VERANTWORTUNG & ZUKUNFT

Nachhaltigkeitsbericht 2025

DELIUS
1722

Inhalt

1 **Die Welt der DELIUS-Gruppe**
Unser Charakter, unsere DNA

2 **Unser Weg in die Zukunft**
Nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung

3 **Bewusst nutzen, intelligent schützen**
Umwelt & Ressourcen

4 **Wo Ideen Zukunft formen**
Produkte & Innovation

5 **Der Mensch im Mittelpunkt**
Soziale Verantwortung & Arbeitgeberkultur

6 **Unser Status. Unser Weg. Unser Morgen.**
Wachstum & Zukunftsblick

1 Die Welt der DELIUS-Gruppe

1.

Unser Management

Seit Anfang 2020 leitet Dr. Marc Schmidt die Unternehmensgruppe, seit Mai 2025 Andreas Zimmermann die DELIUS GmbH & Co. KG.
Mit der Verknüpfung deutscher und internationaler Produktion, nachhaltiger Unternehmens- und Mitarbeiterführung sowie der Weiterentwicklung anspruchsvoller, innovativer Gewebe begegnen wir den Herausforderungen der Zukunft – seit über drei Jahrhunderten und jeden Tag neu.

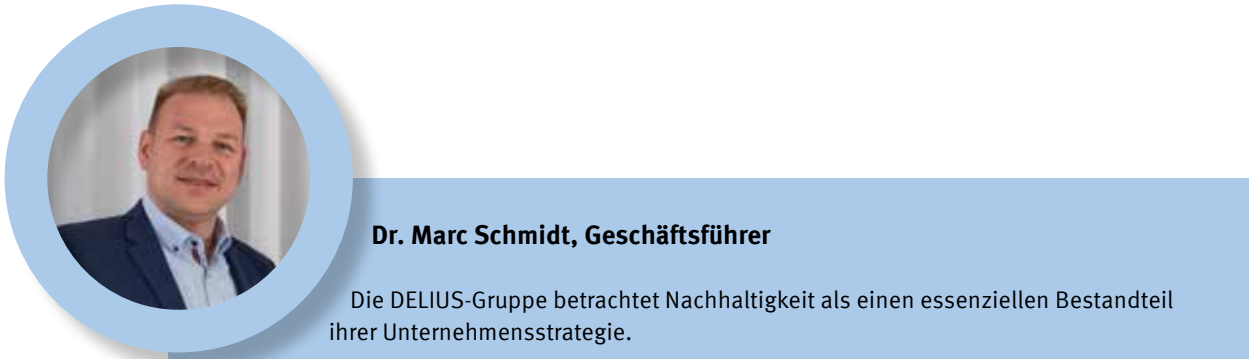
„Wir wollen, dass unsere Textilien Bestand haben – aus Achtung vor der Natur, der Gesundheit und dem Wert der Arbeit. Daher beziehen sich unsere Qualitätsansprüche auf die ökologische Qualität unserer Produkte ebenso wie auf Nachhaltigkeit und Innovation.“

1.

Kurzportrait der Unternehmensgruppe

Was 1722 als Seiden- und Kunstweberei C.A. Delius & Söhne begann, ist heute eine starke Unternehmensgruppe mit vielfältiger textilem Know-how.
Unter dem Dach der Holding C.A. DELIUS vereinen sich Tradition, Innovation und spezialisierte Kompetenzen für unterschiedlichste Märkte und Anwendungen.

Die DELIUS GmbH & Co. KG schafft hochwertige Objektstoffe für Wohlfühlwelten mit Ästhetik und Funktion Die DELCOTEX entwickelt, optimiert und produziert technische Textilien unter Berücksichtigung internationaler Normen für unterschiedliche Industriezweige. Mit dem DLAB verfügt das Unternehmen zudem über ein unabhängiges Kompetenzzentrum für textile Prüfungen und Bewertungen. JORDING bietet textile Raumausstattung in höchster handwerklicher Präzision.



Dr. Marc Schmidt, Geschäftsführer

Die DELIUS-Gruppe betrachtet Nachhaltigkeit als einen essenziellen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie.

Für uns ist sie kein einmaliges Ziel, sondern ein fortlaufender Entwicklungsprozess, der unser tägliches Handeln bestimmt.
Als traditionsreiches Familienunternehmen in der zehnten Generation der Bielefelder Familie Delius fühlen wir uns dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet. Doch unser Anspruch geht über bloße Standards hinaus – wir möchten Verantwortung übernehmen und aktiv dazu beitragen, natürliche Ressourcen zu schonen und unsere Umwelt zu schützen.

Im Zentrum unserer Überzeugung steht der Mensch mit seinen individuellen Wünschen, Anforderungen und Zielen. Letztlich hängt es von jedem Einzelnen ab, ob wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft schaffen und Klima sowie Umwelt bewahren können.

Für uns bedeutet Tradition, den Blick nach vorn zu richten: mit Verantwortung, Leidenschaft und einer nachhaltigen Strategie für langfristigen Erfolg.

1.

304 Jahre Wegweiser

Seit über drei Jahrhunderten steht DELIUS für textile Qualität aus Ostwestfalen. Was 1722 mit zwei Talern und einem Gewerbeschein begann, hat sich zu einem internationalen Spezialisten für hochwertige Objekt- und Technische Textilien entwickelt. Vom Leinenhandel zu High-Performance-Stoffen. Wandel ist Teil unserer DNA.

Unsere Geschichte ist geprägt von Pioniergeist, Beständigkeit und der Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden. Revolutionen, Weltkriege, Wirtschaftskrisen: DELIUS hat sie überdauert, weil wir Tradition mit Zukunftsdenken verbinden. Heute entwickeln wir funktionale Textilien für Interieurs weltweit – von Hotels und Offices bis zu Kliniken und Kreuzfahrtschiffen.

Was uns antreibt? Ein klarer Anspruch: Stoffe schaffen, die mehr können. Sie sind belastbar, komfortabel und designstark.

Mit modernster Technologie produzieren wir bei DELCOTEX innovative Spezialtextilien und optimieren kontinuierlich unsere Prozesse. Im eigenen Prüflabor DLAB stellen wir sicher, dass jedes Produkt höchsten Standards entspricht.

Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Verantwortung sind die Basis unseres Handelns. Und so bleiben wir seit mehr als 300 Jahren in Bewegung, mit Stoffen, die Zukunft tragen.

#Erfolg
Zugegeben, unsere Ziele sind meist anspruchsvoll. Aber „einfach“ machen andere. Wir wachsen lieber mit Herausforderungen.

#Leidenschaft
Wir haben eine Leidenschaft für Textilien – und Leidenschaft macht gute Produkte!

#Familie
Als Familienunternehmen denken wir langfristig. Sowohl in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Welcome@DELIUS!

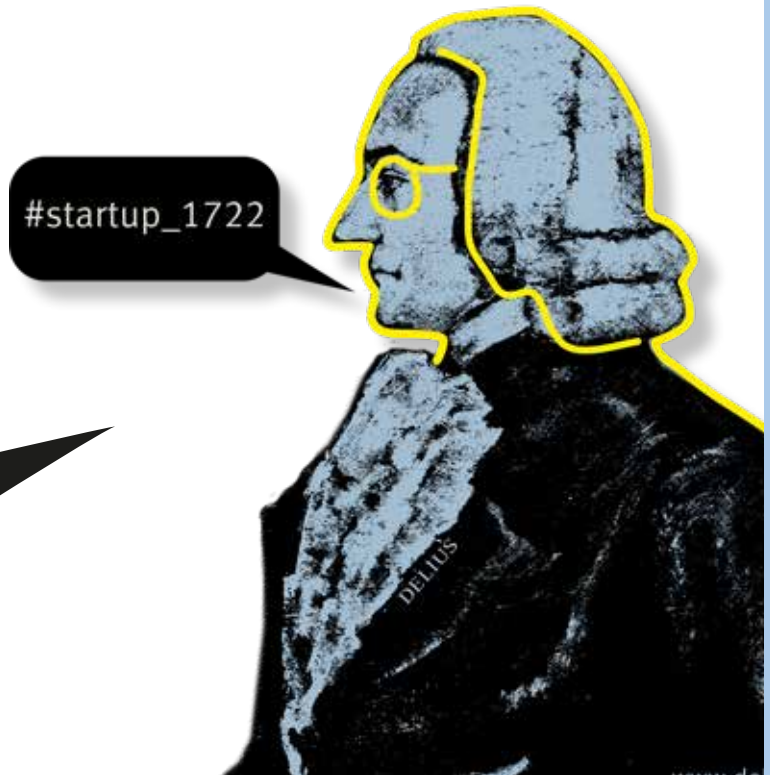
#Nachhaltigkeit
Jede/Jeder kann helfen nachhaltiger zu werden. Angefangen bei uns selbst, den Produkten und im Unternehmen. Am meisten schaffen wir, wenn alle mitmachen! Her mit euren Ideen!

#Exzellenz
Das wir einen guten Job machen, wurde schon oft gesagt. Warum? Weil wir uns ständig weiter entwickeln.

#Verbindlichkeit
Wir setzen alle Hebel in Bewegung um Zusagen und Versprechen zu halten. Ehrensache!

#Teamwork
Wenn alle Räder ineinandergreifen und jede Person ihre Stärken einbringt ... läuft!

#Wertschätzung
Manchmal wird diskutiert, aber bitte fair und respektvoll! Unterschiedlichkeit und Vielfalt sind unsere Stärke.



1.

Unser Führungs-Kompass

Die DELIUS-Gruppe versteht verantwortungsvolles Handeln als Grundlage ihres unternehmerischen Handelns. Wir berücksichtigen wirtschaftliche, soziale und ökologische Auswirkungen gemeinsam und richten uns an den Prinzipien des UN Global Compact aus. Integrität, Fairness und die Achtung der Menschenwürde prägen unsere Entscheidungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Wir halten alle gesetzlichen Vorgaben ein, stehen für transparente Prozesse, fairen Wettbewerb und eine klare Trennung privater und geschäftlicher Interessen. Unsere Produkte sind sicher, gesundheitlich unbedenklich und ihre Eigenschaften werden transparent und nachvollziehbar kommuniziert. Der Code of Conduct ist offen zugänglich, seine Umsetzung transparent – vertrauliche Informationen schützen wir konsequent.

Wir achten die Menschenrechte und schaffen ein Arbeitsumfeld frei von Belästigung und Einschüchterung. Das Recht auf freie Meinungsäußerung ist gewährleistet. Zudem erfüllen wir die grundlegenden Arbeitsnormen der International Labour Organization (ILO), darunter das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Gleichbehandlung, Vereinigungsfreiheit, Anti-Diskriminierung und angemessene Arbeitszeiten.

Auch beim Umweltschutz gehen wir über gesetzliche Vorgaben hinaus, handeln ressourcenschonend und betreiben ein Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001. Gleichzeitig engagieren wir uns in den Regionen unserer Standorte und fördern lokales sowie ehrenamtliches Engagement.

Die Einhaltung unseres Code of Conduct prüfen wir kontinuierlich und beheben eventuelle Mängel sofort. Bei Bedarf berichten wir gemeinsam mit unseren Partnern über Fortschritte, ohne vertrauliche Informationen preiszugeben.

1.

Unsere grünen Meilensteine

PFAS-freie Stoffe
umweltfreundlichere Alternativen (S. 25)

EcoSafe
Kreislauffähige Dekorationsstoffe (S. 22)

ReTurn
Rücknahmesystem für sortenreine Stoffe (S. 16)

Wiederverwendbare Verpackungen
systematischen Abfallmanagements (S. 17)

Photovoltaik-Anlagen
auf Halle4 und auf Halle5 bei Delcotex (S. 14)

2 Unser Weg in die Zukunft

2.
Globale Standards, lokale Umsetzung

DELIUS steht für Tradition, Qualität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung und damit für die Säulen unseres Erfolgs. Wir handeln bewusst und ethisch gegenüber Mitarbeitenden, Partnern, Gesellschaft und Umwelt, stets mit Blick auf kommende Generationen.

Verantwortung, Fairness und Gesetzestreue sind für uns selbstverständlich. In Zusammenarbeit mit renommierten Herstellern, insbesondere im Automotive-Bereich, erfüllen wir weltweit hohe Standards und gesetzliche Vorgaben in der gesamten Lieferkette. Umwelt- und Klimaschutz, Ressourcenschonung und nachhaltige Prozesse sind zentrale Leitlinien unseres Handelns.

Unsere Werte sind im Code of Conduct des Gesamtverbands der deutschen Textil- und Modeindustrie verankert. Er orientiert sich an internationalen Standards zu Menschen- und Arbeitsrechten sowie Umwelt- und Sozialschutz. Auf dieser Basis setzen wir uns aktiv dafür ein, globale Standards in der Textilindustrie zu stärken und kontinuierlich zu verbessern.

2.
Unser Fahrplan für Veränderung

Die 17 Global Goals (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen sind ein weltweiter Fahrplan für eine lebenswerte Zukunft. Sie wurden 2015 verabschiedet und richten sich an Staaten, Unternehmen und jeden Einzelnen. Ihr Ziel ist es, bis 2030 eine Welt zu schaffen, in der wirtschaftlicher Erfolg, sozialer Zusammenhalt und der Schutz unserer Umwelt im Einklang stehen.

Die Global Goals greifen die wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit auf. Sie reichen von Klimaschutz und Ressourcenschonung über faire Arbeitsbedingungen und Bildung bis hin zu verantwortungsvollem Konsum. Sie zeigen, dass nachhaltiges Handeln viele Facetten hat und nur gemeinsam gelingt.

Auch wir orientieren uns an diesen Zielen. Sie geben unserem Handeln eine klare Richtung und helfen uns dabei, Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, unsere Partner und die Umwelt zu übernehmen.

Die Global Goals sind für uns mehr als ein internationaler Orientierungsrahmen. Sie inspirieren uns dazu, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu denken und Verantwortung in unserem täglichen Handeln zu übernehmen.

Developed in collaboration with TROLLBÄCK + COMPANY | TheGlobalGoals@trollback.com | +1.212.529.1010
For queries on usage, contact: dpicampaigns@un.org | Non official translation made by UNRIC Brussels (September 2015)

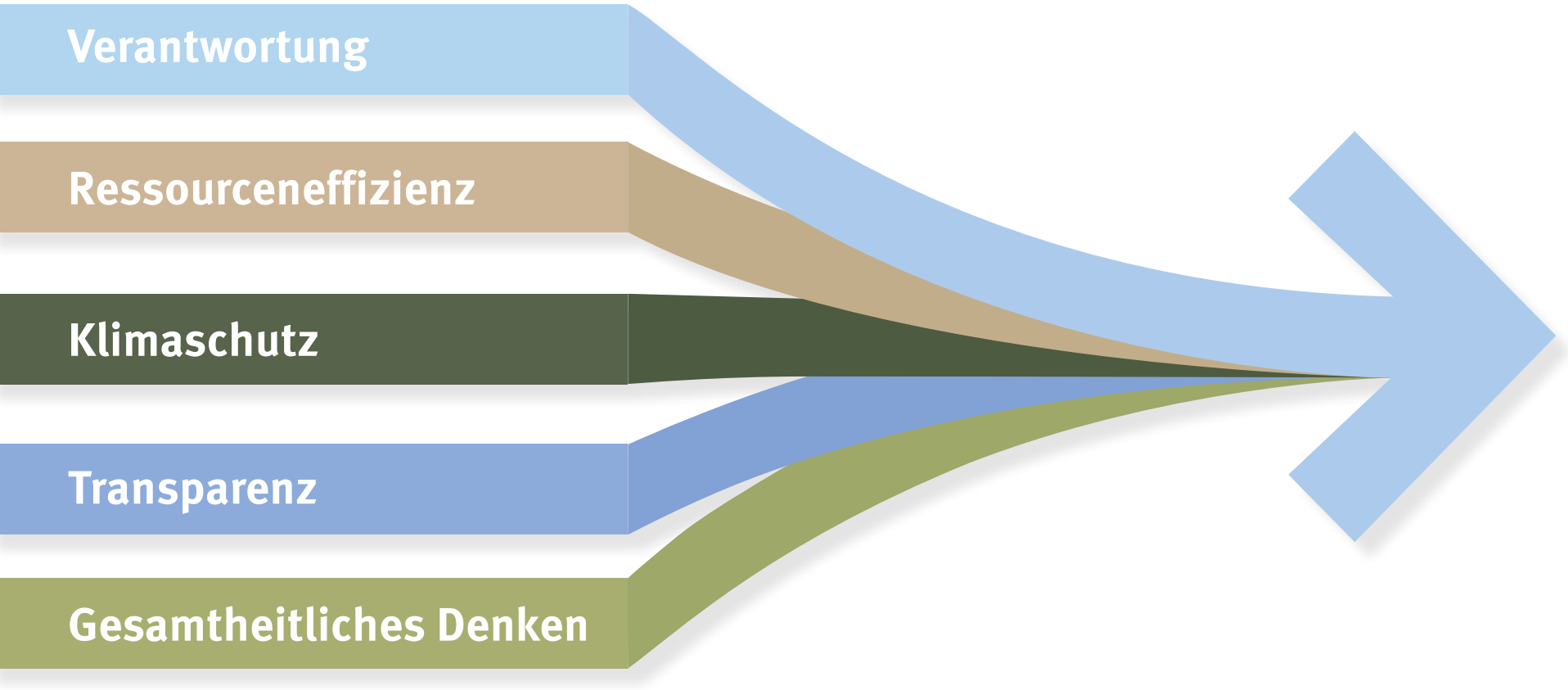
3

Bewusst nutzen, intelligent schützen

3.

Umweltmagement

Wir übernehmen Verantwortung – für Ressourcen, Energie und Klima.
Unser Ziel: Emissionen reduzieren, Auswirkungen minimieren und bis 2035 klimaneutral werden.
Nachhaltigkeit ist dabei fester Bestandteil aller Entscheidungen.
Unsere Prinzipien:



Wir orientieren uns an den Zielen der Agenda 2030 und leisten einen messbaren Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.

3.
Sonnenenergie vom eigenen Dach

Wir setzen auf erneuerbare Energie und reduzieren kontinuierlich unsere Emissionen.
Unser Fortschritt ist messbar und transparent.

Ein großer Baustein unserer nachhaltigen Energieversorgung sind die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Hallen 4 und 5 der DELCOTEX. Die erste Anlage wurde 2022 auf Halle 4 mit einer Leistung von rund 700 kWp installiert, 2025 folgte eine zweite Anlage auf Halle 5 mit weiteren 500 kWp. Mit einer installierten Gesamtleistung von rund 1,2 MWp erzeugen wir einen Teil unseres Strombedarfs direkt vor Ort und reduzieren gleichzeitig den Bezug von Energie aus externen Quellen.

Im Jahr 2025 produzierten beide Anlagen zusammen 539.097 kWh Solarstrom. Davon konnten 498.633 kWh, also rund 92,5 Prozent, unmittelbar im eigenen Unternehmen genutzt werden. Lediglich ein kleiner Teil wurde während produktionsfreier Zeiten in das öffentliche Stromnetz der Stadtwerke Bielefeld eingespeist. Diese hohe Eigenverbrauchsquote wird durch die vollkontinuierliche Produktion in den Hallen 4 und 5 ermöglicht und zeigt, wie effizient erneuerbare Energien in unseren Produktionsalltag integriert werden.

Die Nutzung von Sonnenenergie reduziert unsere CO_2-Emissionen, stärkt unsere Unabhängigkeit von externen Energiequellen und macht vorhandene Dachflächen zu einem aktiven Bestandteil unserer nachhaltigen Energieversorgung.

Auch in Zukunft bauen wir diesen Weg konsequent aus. Geplant sind weitere Photovoltaikanlagen auf Halle 1 der DELCOTEX sowie auf dem Dach unseres Logistikzentrums in Spenge. Zusätzlich prüfen wir die Möglichkeiten zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

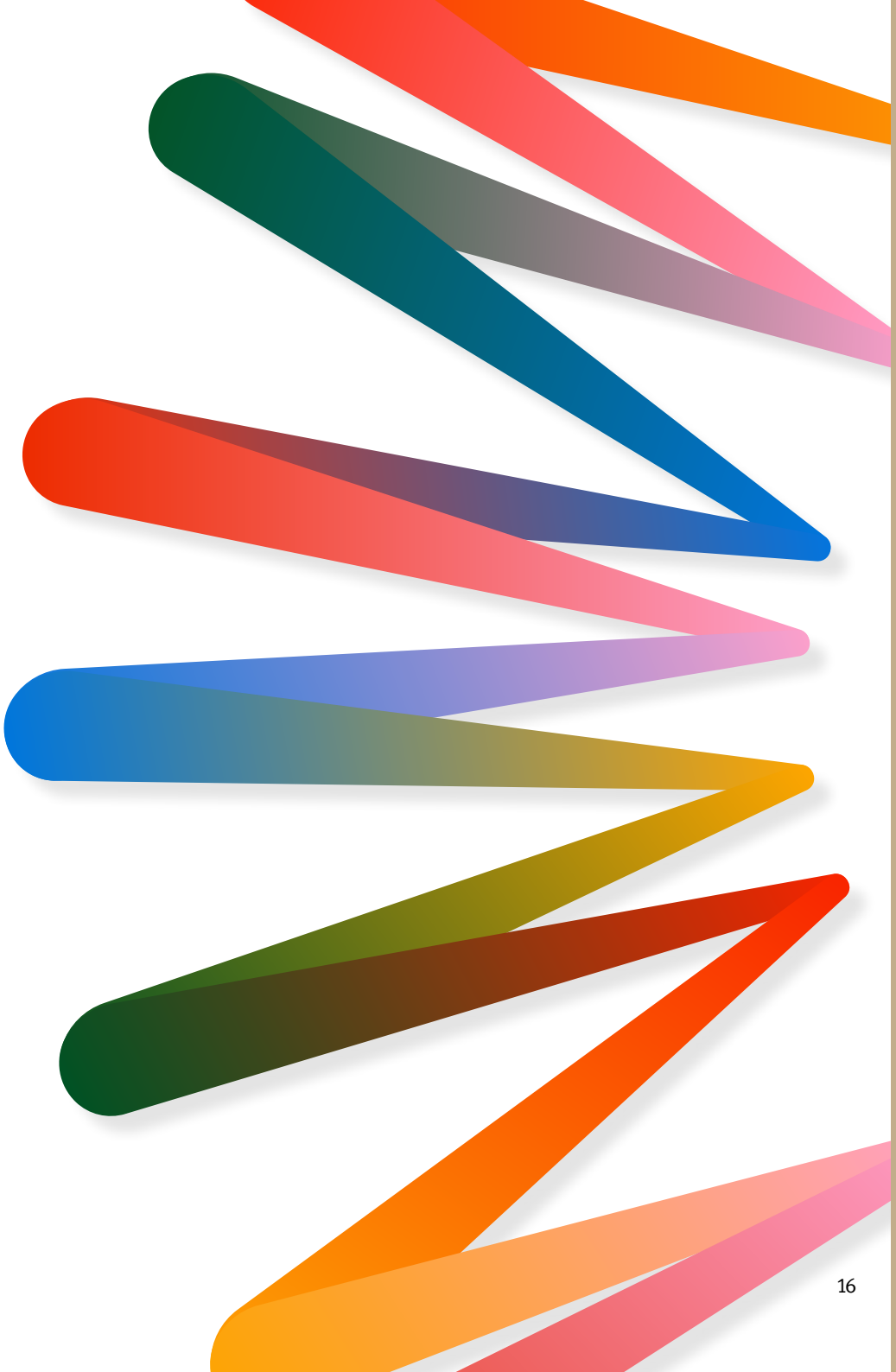
3.

Energie intelligent nutzen

Als einer der führenden Hersteller technischer Textilien in Europa verarbeitet DELCOTEX moderne Hochleistungsfasern wie Polyester-, Aramid-, Polyamid-, Polypropylen- und Glasfasergarne in energieintensiven Produktionsprozessen. Um Ressourcen möglichst effizient einzusetzen, ist unser Energiemanagementsystem bereits seit 2012 nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Seit 2025 wird es unabhängig vom Qualitätsmanagementsystem geführt und erfüllt damit die Anforderungen der Automobilnorm IATF 16949.

Im Jahr 2025 lag der gesamte Stromverbrauch des Unternehmens bei rund 10,03 Millionen Kilowattstunden. Mithilfe eines digitalen Energie-Monitoring-Systems erfassen wir die Verbräuche aller wesentlichen Energieverbraucher in Echtzeit. Diese transparente Datengrundlage ermöglicht es uns, Einsparpotenziale kontinuierlich zu identifizieren, Produktionsprozesse gezielt zu optimieren und unsere Energieeffizienz dauerhaft zu verbessern.

Um den Anteil selbst erzeugter erneuerbarer Energie weiter zu erhöhen, planen wir die Installation eines Batteriespeichers. Damit soll überschüssiger Solarstrom gespeichert und flexibel genutzt werden. Gleichzeitig eröffnet die Speichertechnologie die Möglichkeit, Strom bei besonders günstigen Marktpreisen einzukaufen und bedarfsgerecht einzusetzen. Darüber hinaus beschäftigen wir uns bereits mit Zukunftstechnologien wie Vehicle-to-Grid, bei denen Elektrofahrzeuge künftig als mobile Stromspeicher dienen und gespeicherte Energie bei Bedarf wieder für die Produktion bereitstellen können.



3.
Energie aus regionalen Kreisläufen

Am Standort Bielefeld setzt die DELIUS-Gruppe konsequent auf eine ressourcenschonende Wärmeversorgung. Das gesamte Delius-Haus einschließlich aller gewerblichen und privaten Mieteinheiten wird mit Fernwärme der Stadtwerke Bielefeld beheizt. Damit nutzen wir eine besonders nachhaltige Form der Energieversorgung, die auf regionalen Kreisläufen basiert.

Die Bielefelder Fernwärme entsteht überwiegend als Nebenprodukt der thermischen Abfallverwertung in der Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford in Baumheide. Durch die energetische Nutzung von Abfällen werden gleichzeitig Wärme und Strom erzeugt, wodurch vorhandene Ressourcen effizient genutzt und fossile Energieträger eingespart werden. Die gewonnene Wärme fließt direkt in das Fernwärmenetz und versorgt zahlreiche Gebäude in der Region mit Energie.

Darüber hinaus spielt die Müllverbrennungsanlage eine zentrale Rolle in der Wasserstoffstrategie der Stadt Bielefeld. Ein Teil des erzeugten Stroms wird im Innovationspark Bielefeld zur Herstellung von grünem Wasserstoff genutzt. Dieser dient als klimafreundlicher Energieträger für Wasserstoffbusse des öffentlichen Nahverkehrs sowie für weitere kommunale und gewerbliche Nutzfahrzeuge. Durch die Nutzung dieser regionalen und zukunftsorientierten Energieinfrastruktur leistet die DELIUS-Gruppe einen Beitrag zur Energiewende und unterstützt die Entwicklung nachhaltiger Mobilitäts- und Versorgungskonzepte in der Region.

3.

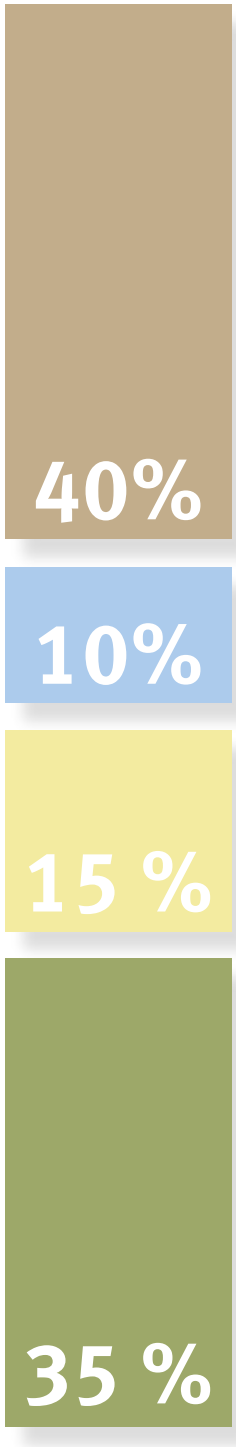
Grüner Strom für die textile Zukunft

Bereits heute deckt die DELIUS-Gruppe rund 60 Prozent ihres gesamten Strombedarfs mit Grünstrom und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung ihrer CO_2-Emissionen. Der hohe Anteil erneuerbarer Energien ist ein wesentlicher Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie und macht unsere Energieversorgung Schritt für Schritt klimafreundlicher.

Der Grünstrom setzt sich aus verschiedenen Quellen zusammen: Rund 15 bis 20 Prozent unseres Strombedarfs stammen aus Windenergie, die wir über ein sogenanntes Power Purchase Agreement (PPA) beziehen. Ein PPA ist ein langfristiger Stromabnahmevertrag zwischen einem Erzeuger erneuerbarer Energien und einem Unternehmen und ermöglicht uns den direkten Bezug von klimafreundlichem Windstrom aus der Ostsee. Weitere rund 10 Prozent erzeugen wir selbst mit den Photovoltaikanlagen der DELIUS-Gruppe. Den verbleibenden Strom beziehen wir aus dem öffentlichen Netz, dessen Strommix ebenfalls einen hohen Anteil erneuerbarer Energien enthält. Dadurch stammen insgesamt bereits rund 60 Prozent unseres gesamten Stromverbrauchs aus klimafreundlichen erneuerbaren Energiequellen.

Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich daran, den Anteil erneuerbarer Energien weiter zu erhöhen. Im Rahmen aktueller Projektaktivitäten prüfen wir gemeinsam mit einem lokalen Windparkbetreiber die Möglichkeit, Windstrom direkt aus einer regionalen Windenergieanlage an der Ortsgrenze von Bielefeld-Jöllenbeck zu beziehen. Ziel ist es, Energieerzeugung, Wertschöpfung und Verbrauch noch stärker regional miteinander zu verbinden und unsere Energieversorgung langfristig unabhängiger und nachhaltiger zu gestalten.

Mit dem Ausbau der Photovoltaik, dem Bezug von Windstrom, der Nutzung regionaler Fernwärme, dem geplanten Einsatz von Batteriespeichern und innovativen Technologien wie Vehicle-to-Grid verfolgen wir eine klare Strategie: erneuerbare Energien intelligent miteinander zu verknüpfen und die Energieversorgung der DELIUS-Gruppe langfristig klimafreundlich, effizient und zukunftssicher auszurichten.



Strommix aus Kohle und Gas öffentliches Netz

Strom aus Windenergie (PPA)

Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen

Strommix aus Erneuerbarer Energie öffentliches Netz

3.
Nachhaltig unterwegs

Auch bei der Mobilität setzt die DELIUS-Gruppe zunehmend auf klimafreundliche Alternativen. Bereits heute sind mehrere Elektro- und Hybridfahrzeuge in den Unternehmensalltag integriert.

Um die Elektromobilität weiter zu fördern, verfügen wir über eine eigene Ladeinfrastruktur an zwei Standorten. Im Innenhof des Delius-Hauses in Bielefeld sowie auf dem Gelände der DELCOTEX in Jöllenbeck stehen Lademöglichkeiten für unsere Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Schritt für Schritt bauen wir unsere Elektrofahrzeugflotte weiter aus und prüfen gleichzeitig den Ausbau zusätzlicher Ladepunkte an allen drei Standorten der DELIUS-Gruppe. So schaffen wir die Voraussetzungen, nachhaltige Mobilität langfristig in unseren Arbeitsalltag zu integrieren und die CO_2-Emissionen unserer Fahrzeugflotte kontinuierlich zu reduzieren.

3.

RETURN – Unser nachhaltiges Versprechen

Das DELIUS Rücknahmesystem für sortenreine Stoffe

Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern eine Verpflichtung, die wir ernst nehmen. Weniger CO_2 und weniger Abfallproduktion: Dafür sorgen wir mit langlebigen, hochwertigen und wenn möglich sortenreinen Stoffen.

Mit DELIUS ReTurn machen wir den nächsten Schritt: Wir haben ein eigenes Expertenteam und ein erprobtes System entwickelt – ein Circular-System für Polyester, das Ressourcen schont und Verantwortung sichtbar macht.

Sortenreine Kunststoffe: wertvolle Rohstoffe

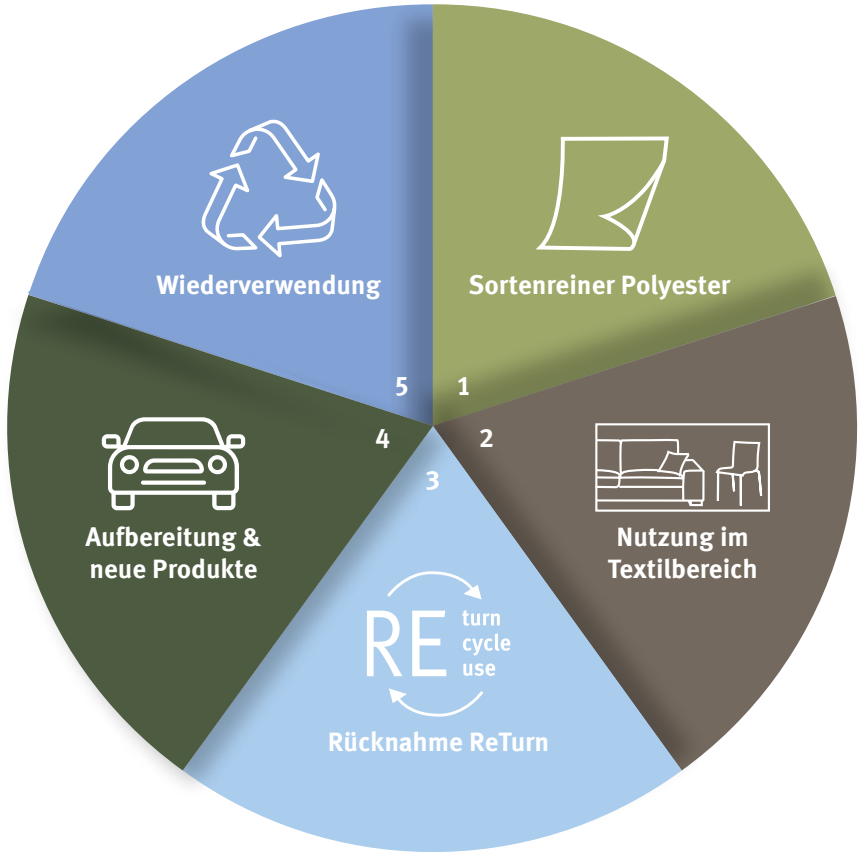
70 % unserer Kollektion bestehen aus 100 % Polyester, sortenrein und leicht recyclebar. Diese Stoffe sind wahre Schätze: Sie lassen sich mehrfach wiederverwenden, verringern die Neuproduktion von Polyester und reduzieren Abfall.

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Wenn Stoffe nach Gebrauch nicht mehr den Ansprüchen genügen, sorgen wir dafür, dass sie weiterleben:

- Aufbereitung zu Filzstoffen für Automobil- und Bauindustrie
- Nutzung über Jahrzehnte hinweg
- Rückführung in einen wirtschaftlich sinnvollen Kreislauf

So verwandeln wir Abfall in Ressourcen, gemeinsam mit unseren Kund:innen.



RE turn cycle use

Peter Ellerbrock, Nachhaltigkeitsbeauftragter der DELIUS Gruppe

„Wir nehmen unsere sortenreinen Textilien nach ihrem Lebenszyklus zurück, um sie durch mechanisches Recycling dem Kreislauf zurückzuführen. Damit leisten wir einen Beitrag zur Abfallreduzierung und Ressourcenschonung."

3.

Ressourcen im Umlauf halten

Wir denken in geschlossenen Kreisläufen und verstehen Abfälle nicht als Endpunkt, sondern als wertvolle Rohstoffe für neue Prozesse. Aus diesem Grund werden alle anfallenden Materialien konsequent getrennt, sorgfältig gesammelt und sortenrein aufbereitet.

Ziel dieses systematischen Abfallmanagements ist es, möglichst viele Stoffströme wieder in den Produktionskreislauf zurückzuführen und erneut zu nutzen. Dadurch werden Ressourcen geschont, der Einsatz von Primärmaterialien reduziert und die Umweltbelastung nachhaltig verringert.

Dieser zirkuläre Ansatz ist fest in unserem täglichen Handeln verankert und wird kontinuierlich weiterentwickelt. So übernehmen wir Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette – für einen schonenden Umgang mit Ressourcen sowie für Mensch und Umwelt.

3.

Mehrweg statt Einweg

Bei Delcotex verfolgen wir konsequent einen kreislauforientierten Ansatz, der weit über den reinen Materialeinsatz hinausgeht und auch Verpackung, Logistik und Beschaffung einschließt. Gemeinsam mit unseren Kunden sowie Ausrüstern setzen wir auf wiederverwendbare Verpackungssysteme. Dazu gehören beispielsweise Paletten, Pappzwischenlagen oder Styroporkeile, die nach der Nutzung in den Kreislauf zurückgeführt und erneut eingesetzt werden.

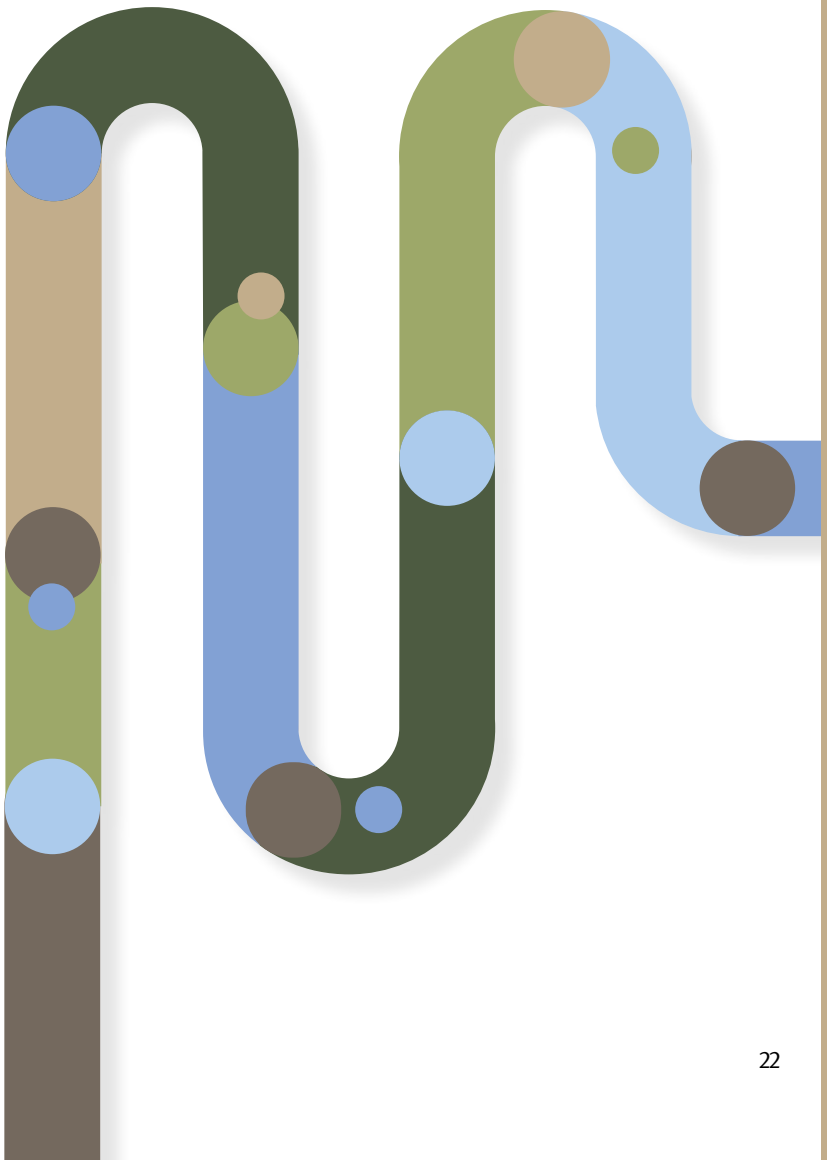
Auch in der Zusammenarbeit mit unseren Garnlieferanten spielt Wiederverwendbarkeit eine zentrale Rolle. Hier kommen speziell auf Euro-Palettengrößen abgestimmte Styroporzwischenlagen zum Einsatz, die mit passgenauen Einkerbungen für Garnspulen ausgestattet sind und so eine sichere, effiziente und mehrfach nutzbare Transportlösung ermöglichen.

Im Einkauf setzen wir zudem auf eine klare Bündelungsstrategie: Bestellungen werden gezielt zusammengefasst, um Mehrfachanlieferungen zu vermeiden und Transportwege zu reduzieren. Durch eine vorausschauende Bevorratung von bis zu sechs Monaten wird zusätzlich verhindert, dass kurzfristige und ressourcenintensive Logistikprozesse entstehen.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die konsequente Auswahl nachhaltiger Verpackungsmaterialien bereits im Beschaffungsprozess. Schon bei der Lieferantenauswahl wird darauf geachtet, dass eingesetzte Materialien recyclingfähig sind und somit ein sortenreines Recycling am Ende des Nutzungszyklus erleichtert wird.

Unsere Beschaffungsphilosophie folgt dabei einem klaren Grundsatz: „Reparatur vor Neukauf“. Dieser Ansatz zeigt sich im Kleinen, etwa durch das regelmäßige Schärfen und Instandhalten von Werkzeugen wie Scheren, ebenso wie im Großen, wo beispielsweise Maschinen wie Warenschaumaschinen teilweise seit über 40 Jahren zuverlässig im Einsatz sind.

So entsteht ein ganzheitliches System, das Ressourcenschonung, Langlebigkeit und Effizienz konsequent miteinander verbindet.



3.
Verantwortung mit jedem Faden

Innerhalb der DELIUS-Gruppe kommen in verschiedenen Produktionsschritten ausgewählte Chemikalien zum Einsatz, um unsere hochwertigen Gewebe und Gelege funktional zu veredeln und prozesssicher herzustellen. Sie ermöglichen spezifische Materialeigenschaften, die unsere Produkte für ihren jeweiligen Einsatzbereich besonders leistungsfähig machen – dazu zählen unter anderem Schwerentflammbarkeit, UV-Beständigkeit sowie wasser- und schmutzabweisende Oberflächen.

Gleichzeitig ist der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit Chemikalien fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Unser Leitprinzip lautet dabei klar:
so wenig wie möglich, so viel wie nötig.

Der Einsatz chemischer Substanzen wird kontinuierlich kritisch geprüft und auf das technisch erforderliche Minimum reduziert.
Der sichere Umgang mit allen eingesetzten Stoffen erfolgt auf Basis strenger gesetzlicher Vorgaben, insbesondere des Chemikaliengesetzes und der Gefahrstoffverordnung. Ergänzend dazu führen wir regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen durch, schulen unsere Mitarbeitenden umfassend und setzen konsequent technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen um.
Die Verwendung von Chemikalien bei DELCOTEX unterliegt zudem regelmäßigen Kontrollen durch die zuständigen Ordnungsbehörden der Stadt Bielefeld sowie des Regierungsbezirks Detmold, im Rahmen derer uns eine genehmigte Lagerkapazität von bis zu 100 Tonnen erteilt wurde.

Ein weiterer wichtiger Baustein unseres verantwortungsvollen Umgangs mit chemischen Stoffen ist der Einsatz von IBC-Behältern, die als Teil eines geschlossenen Mehrwegsystems gemeinsam mit unseren Lieferanten genutzt werden.
Dadurch werden Verpackungsmaterialien reduziert und logistische Prozesse ressourcenschonender gestaltet.

So stellen wir sicher, dass Leistungsfähigkeit, Produktsicherheit und Umweltverantwortung in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

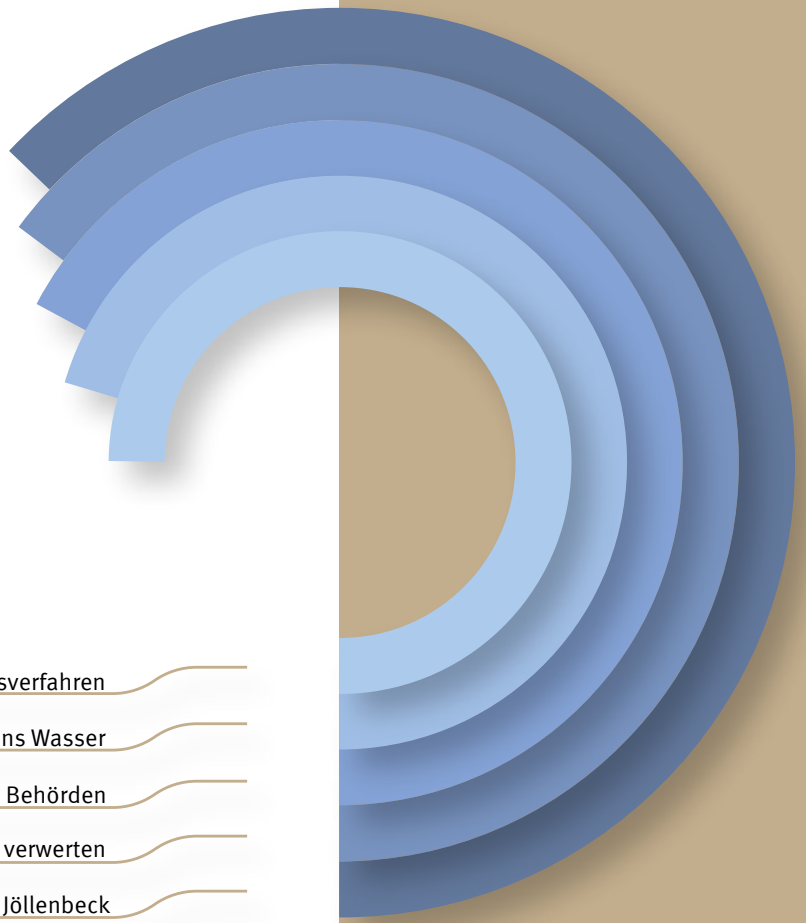
3.

Leben unter Wasser und an Land

Ozeane, Meere und Landökosysteme sind die Lebensadern unseres Planeten. Intakte marine Lebensräume stabilisieren das globale Klima, speichern enorme Mengen CO_2 und beherbergen eine faszinierende Vielfalt. Ebenso sind gesunde Wälder, fruchtbare Böden und artenreiche Landschaften die Grundlage für Leben und jede Form nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung.

Daher gilt es, Meere und Küsten zu schützen, ihre Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen und gleichzeitig an Land Wälder zu bewahren, Böden zu regenerieren und Biodiversität zu erhalten. Auch Wüstenbildung einzudämmen und geschädigte Natur wiederherzustellen gehört zu diesen weltweiten Zukunftsaufgaben.

Auch die DELIUS-Gruppe unterstützt diese Ziele.
Unter anderem durch folgende Maßnahmen:



- Wassersparende Produktionsverfahren
- Keine Einleitung schädlicher Stoffe ins Wasser
- Regelmäßige Umweltprüfungen durch regionale Behörden
- Abfälle energetisch verwerten
- Pflege der Grünflächen an den Standorten Spenge und Jöllenbeck

3.

Product Carbon Footprint: Transparenz über den gesamten Produktlebenszyklus

Um unsere Klimawirkung noch besser zu verstehen und gezielt reduzieren zu können, arbeiten wir an der Einführung des Product Carbon Footprint (PCF) für unser Produktsortiment. Der Product Carbon Footprint beschreibt die Treibhausgasemissionen, die bei der Herstellung eines Produkts entstehen. Der von uns ausgewiesene PCF folgt dabei dem sogenannten Cradle-to-Gate-Ansatz. Das bedeutet, dass alle Emissionen von der Rohstoffgewinnung über die Vorbehandlung und Produktion bis zum Verlassen unseres Werks beziehungsweise bis zum Wareneingang in unser Lager berücksichtigt werden. Emissionen aus der Nutzungsphase oder der Entsorgung des Produkts sind nicht Bestandteil dieser Betrachtung.

Der PCF schafft Transparenz über die Klimawirkung einzelner Produkte und bildet eine wichtige Grundlage, um Emissionsquellen zu identifizieren und gezielte Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen.

Mit der Einführung des neuen SAP-Systems bei DELCOTEX zum 1. Januar 2027 schaffen wir die technischen Voraussetzungen, den Product Carbon Footprint für sämtliche Artikel von DELIUS und DELCOTEX berechnen zu können.

Wir nehmen das Vorhaben mit hoher Priorität auf. Die Berechnung des Product Carbon Footprint ist für uns ein wichtiger Schritt, um unsere Produkte künftig noch transparenter bewerten, fundierte Nachhaltigkeitsentscheidungen treffen und unseren Kunden verlässliche Informationen zur Klimawirkung unserer Textilien bereitstellen zu können.

4 Wo Ideen Zukunft formen

4.

EcoSafe – Nachhaltige Dekorationsstoffe

EcoSafe steht für eine neue Generation umweltbewusster Objekttextilien. Die Stoffe sind biologisch abbaubar, recycelbar, schadstofffrei und verursachen kein permanentes Mikroplastik. Grundlage ist das innovative Material naNea®, ein synthetischer Co-Polyester mit Cradle to Cradle Certified® Gold.

naNea® ist weltweit das erste Textilmaterial, das sowohl für den biologischen als auch den technischen Kreislauf geeignet ist. Es enthält keine toxischen Substanzen und baut sich in natürlicher Umgebung z. B. im Meerwasser zu über 93 % innerhalb von 99 Tagen ab, ohne Additive oder Enzyme.

Die EcoSafe-Stoffe verbinden Nachhaltigkeit mit hoher Funktionalität:

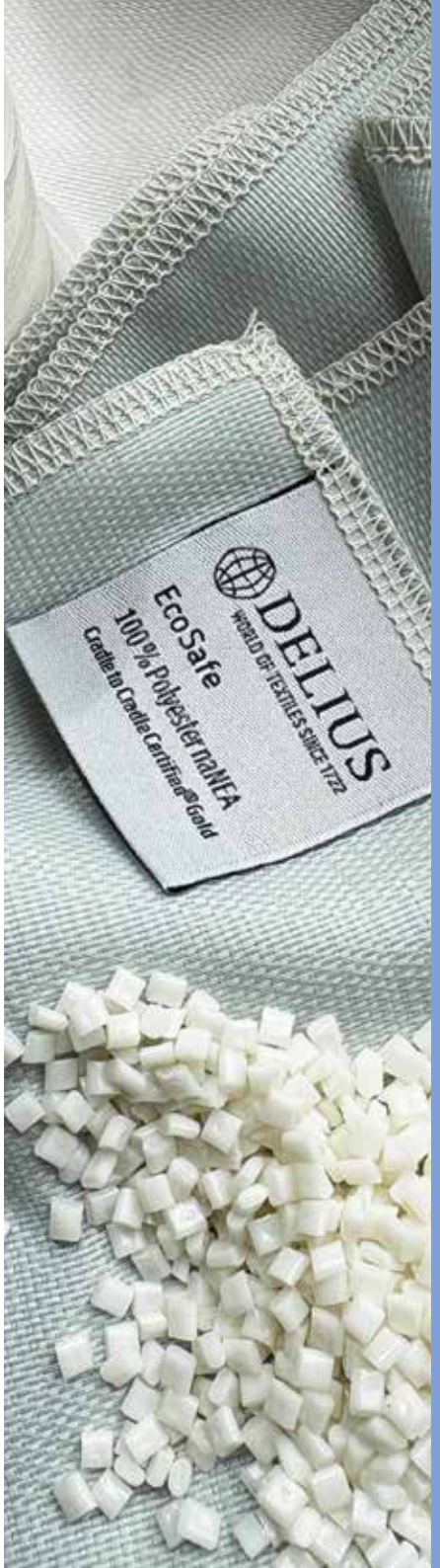
biologisch abbaubar | **schadstofffrei** | **umweltfreundlich** | **recyclebar** | **schwer entflammbar** | **raumhoch**

Mit dem Rücknahmesystem „Bring it Back“ werden verwendete Textilien wieder gesammelt, recycelt und zu neuen Rohstoffen verarbeitet. Damit trägt EcoSafe aktiv zur Kreislaufwirtschaft und zu einer ressourcenschonenden Innenraumgestaltung bei.

CERTIFIED cradle to cradle GOLD

naNea The Next-Gen Biodegradable Polyester

OceanSafe CERTIFIED



4.
EcoLine – Recycelte Stoffe

Mit EcoLine geben wir Kunststoffabfällen eine zweite Chance.
Die Kollektion besteht aus funktionalen, dauerhaft schwer entflammbaren Stoffen, die unter anderem aus recycelten PET-Flaschen gefertigt werden.
So verbinden wir hochwertiges Design mit einer spürbaren Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks.

Recyceltes Polyester benötigt deutlich weniger Energie als herkömmliche Polyesterproduktion – und schont damit wertvolle Ressourcen.
Gleichzeitig bietet das Recycling von Kunststoffen einen sinnvollen Ansatz im Umgang mit dem weltweiten Plastikaufkommen.

Für die EcoLine-Garne setzen wir 26–40 % recyceltes Polyester ein. Verwendet werden PET-Flaschen, die direkt im Produktionsland als Abfall anfallen und so sinnvoll in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Alle Artikel der Kollektion sind sortenrein und können am Ende ihres Lebenszyklus erneut recycelt werden. Auf Wunsch nehmen wir die konfektionierten Stoffe zurück – und sorgen dafür, dass aus Alt wieder Neu entstehen kann.

4.

Iconic Wool – Wertvolle Naturgewebe

Der italienische Verband für recycelte Textilien ASTRI fördert Unternehmen, die seit Jahrzehnten hochwertige Stoffe aus recycelten Rohstoffen herstellen. Die schrittweise Gewinnung der Materialien geschieht im Sinn der Kreislaufwirtschaft im Einklang mit der Festlegung der Prioritäten für das siebte Umweltaktionsprogramm. (EU Beschluss April 2012).

In der Betrachtung der linearen Wirtschaft ist Abfall das Ende eines Produktes oder eines Materials ohne Weiterverwendung. Materialien, die recycelt und wiederverwendet werden können, gelten als sogenannte Textilnebenprodukte. Diese bilden die Basis für neue Rohstoffe aus gebrauchten Textilien.
Die Wiederverwendung von gebrauchter Kleidung ermöglicht es, Textilprodukte wie hochwertige Möbelstoffe aus Wolle herzustellen, ganz im Sinn der Kreislaufwirtschaft.

In einem aufwändigen Prozess werden gebrauchte Textilien nach Farben sortiert, mechanisch aufbereitet, karbonisiert und gewaschen, kardiert und zu Garn versponnen. Die so entstandenen regenerierten Garne bilden die Basis der neuen Möbelstoffe mit einem Anteil von 70 % recycelter Wolle.

4.

Zeit für neue Helden – Verzicht auf PFAS

Unsere Textilien sollen zwei Dinge können: schützen und die Umwelt nicht belasten.

Lange galten PFAS-Chemikalien als unsichtbarer Schutzschild. PFAS (per und polyfluorierte Alkylsubstanzen) sind eine große Gruppe synthetischer Chemikalien, die Textilien wasser, öl und schmutzabweisend machen und selbst extremen Temperaturen sowie chemischen Einflüssen standhalten. Gerade diese außergewöhnliche Beständigkeit machte sie über viele Jahre zu einem wichtigen Bestandteil funktionaler Ausrüstungen.

Neue Erkenntnisse zeigen jedoch, dass PFAS nahezu unzerstörbar sind, sich in der Umwelt und in Gewässern anreichern und Ökosysteme langfristig belasten können.

Darum sagen wir: Zeit für neue Helden. Wir verabschieden uns schrittweise von PFAS Chemikalien und setzen auf modernere, umweltfreundlichere Alternativen.

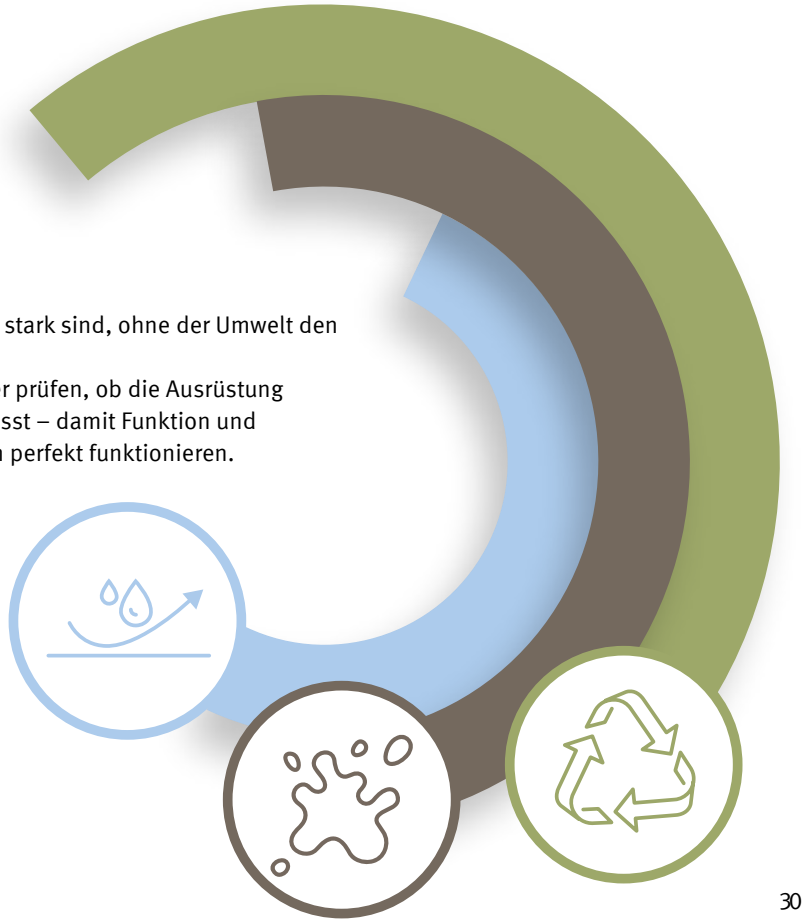
Die neue Generation: PFAS-freie DWR-Ausrüstungen

Unsere PFAS-freien DWR-Beschichtungen nutzen Paraffine, Dendrimere, Polyurethane oder Silikone – Materialien, die:

- Wasser abperlen lassen
- Schmutz blockieren
- deutlich umweltverträglicher sind

Kurz gesagt:

Wir entwickeln Stoffe, die stark sind, ohne der Umwelt den Atem zu rauben.
Und wir empfehlen: Immer prüfen, ob die Ausrüstung zu Ihrem Einsatzzweck passt – damit Funktion und Nachhaltigkeit zusammen perfekt funktionieren.



4.

Produkte von DELCOTEX

DELCOTEX versteht Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil technischer Textillösungen – nicht als Zusatz, sondern als Ergebnis intelligenter Material- und Produktentwicklung. Ein wichtiger Baustein sind dabei recycelte Gewebe der ECO-Linie, wie etwa Delinova® ECO 75 und ECO 200, die aus recyceltem Polyester bestehen. Durch den Einsatz wiederverwerteter Rohstoffe wird der Bedarf an Primärmaterialien reduziert und gleichzeitig ein Beitrag zur Verringerung von Kunststoffabfällen geleistet.

Ebenso prägend für das Produktportfolio sind hochleistungsfähige und besonders langlebige Gewebe, beispielsweise auf Basis von CORDURA®. Diese Materialien zeichnen sich durch außergewöhnliche Robustheit und Reißfestigkeit aus und kommen vor allem in Arbeits-, Outdoor- und Industrieanwendungen zum Einsatz. Ihre lange Lebensdauer trägt dazu bei, dass Produkte seltener ersetzt werden müssen – ein indirekter, aber wirkungsvoller Beitrag zur Ressourcenschonung.

Ein weiterer wichtiger Innovationsbereich sind Technische Textilien für den Leichtbau, wie thermoplastische Prepregs (DeliComp®) und spezielle Verstärkungsgewebe. Sie ermöglichen die Herstellung besonders leichter Bauteile, etwa im Automobilbau, und helfen so, den Energieverbrauch in Transport und Anwendung deutlich zu reduzieren.

Ergänzt wird dieses Produktverständnis durch einen ganzheitlich nachhaltigen Ansatz in der Produktion: DELCOTEX entwickelt Textilien unter konsequenter Berücksichtigung von Ressourcen- und Energiemanagement nach ISO 50001. Dadurch werden Materialeinsatz und Energieverbrauch kontinuierlich optimiert.

Insgesamt zeigt sich: Die Nachhaltigkeitsleistung von DELCOTEX entsteht nicht durch ein einzelnes „Öko-Produkt“, sondern durch das Zusammenspiel aus recycelten Materialien, langlebiger Produktgestaltung und industrieller Effizienz.

TÜV NORD
TÜV NORD CERT GmbH
ISO 50001

4.
Zertifikate & Standards für unsere Stoffe

Zertifikate für Textilprodukte sind ein wichtiges Fundament für Transparenz und Vertrauen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Sie machen nachvollziehbar, dass unsere Technischen Textilien und Objektstoffe nicht nur höchsten funktionalen Anforderungen entsprechen, sondern auch unter klar definierten ökologischen Standards und fairen Arbeitsbedingungen entstehen. Gleichzeitig bestätigen unabhängige Prüfstellen die zugesicherten Funktionseigenschaften unserer Produkte – und schaffen damit Sicherheit für unsere Kunden und Partner.

Stark im Einsatz. Sicher im Detail.

Unsere Textilien sind permanent schwer entflammbar und erfüllen die hohen Anforderungen an Gewebe in öffentlichen Gebäuden.
Ihre technischen Eigenschaften stehen im Fokus. So lassen wir beispielsweise ihre Strapazierfähigkeit, Licht- und Waschechtheit oder Beständigkeit auf Desinfektionsmittel in unabhängigen und akkreditierten Prüflaboren testen und durch Zertifikate bestätigen. Darüber hinaus erfüllen unsere Textilien die jeweils geltenden länderspezifischen Schwerentflammbarkeitsanforderungen in allen Märkten, in denen wir tätig sind. Durch regelmäßige Prüfungen und Zertifizierungen stellen wir sicher, dass die unterschiedlichen nationalen Normen und Vorschriften zuverlässig eingehalten werden. Auch gesundheitlich sind DELIUS Textilien unbedenklich und rechtskonform. Die regelmäßige Überwachung garantiert unsere gleichbleibende Qualität.

**Angelika Schmidt-Koch,
Qualitätsmanagerin**

„Unsere Produktprüfungen beruhen auf wissenschaftlich fundierten Parametern und werden laufend dem aktuellen Stand der Gesetzgebung angepasst.“

Qualität und Effizienz als gelebter Standard

Nachhaltigkeit beginnt für uns bei verlässlichen Prozessen. Mit den Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 50001 schaffen wir die Grundlage für eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensführung. Während die ISO 9001 unser konsequentes Qualitätsmanagement sicherstellt und die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse fördert, unterstützt uns die ISO 50001 dabei, Energieverbräuche systematisch zu erfassen, zu bewerten und kontinuierlich zu optimieren.

Beide Managementsysteme helfen uns dabei, Ressourcen effizient einzusetzen, Abläufe transparent zu gestalten und die hohen Qualitätsansprüche unserer Kunden dauerhaft zu erfüllen. Regelmäßige interne und externe Audits bestätigen die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und fördern eine Unternehmenskultur, die auf kontinuierlicher Weiterentwicklung basiert.

4.
Produktionsverantwortung

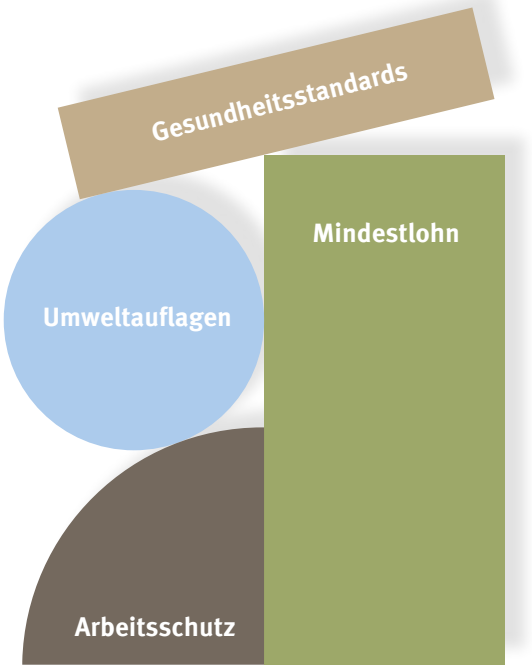
In einer Welt, in der Produktionsprozesse im industriellen und gewerblichen Umfeld immer komplexer werden, wächst auch unsere Verantwortung: Abfälle müssen nicht nur reduziert, sondern auch ressourcenschonend und umweltgerecht verwertet werden.

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) – Ein neues Kapitel in der Unternehmensverantwortung

Mit dem neuen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz beginnt für viele Unternehmen ein bedeutender Wandel. Das vergangenes Jahr verabschiedete Gesetz – kurz Lieferkettengesetz – fordert nicht weniger als eine transparente, faire und nachhaltige Wertschöpfung.

Was bedeutet das konkret?

Seit 2023 müssen Unternehmen mit mehr als 3.000 Beschäftigten ihre Geschäftspraktiken systematisch unter die Lupe nehmen – darunter:



Blick nach vorn: Die geplante EU-Richtlinie

Eine neue europäische Richtlinie ist bereits in Arbeit – und sie weitet die Anforderungen deutlich aus:

Schon Unternehmen ab 500 Mitarbeitenden und 150 Mio. Euro Jahresumsatz sollen künftig dazu verpflichtet sein, entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette menschenrechtliche und ökologische Risiken zu identifizieren und präventiv zu handeln.

Ziel ist es, Probleme nicht erst am Ende der Kette zu beheben, sondern frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern.

Was bedeutet das für die DELIUS-Gruppe?

Die DELIUS-Gruppe ist aktuell nicht direkt berichtspflichtig. Doch als Zulieferer für große, verpflichtete Unternehmen sind wir Teil ihrer Lieferkette – und damit indirekt involviert.

Das heißt: Unsere Verantwortung wächst mit.
Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht machen wir deutlich, dass wir:

- die Entwicklungen ernst nehmen,
- unsere Rolle in der Lieferkette aktiv gestalten,
- und unseren Beitrag zu nachhaltigem Wirtschaften leisten.

4.

Vom Garn zum Hochleistungsgewebe

In der DELIUS-Gruppe entsteht aus leistungsfähigen Garnen ein breites Spektrum funktionaler Textilien. Der Produktionsprozess umfasst die Schärerei, die Weberei, die Warenschau sowie eine akkreditierte Prüflaborinfrastruktur am Standort Jöllenbeck .

Der Leiter im Bereich Technik bei DELCOTEX, bringt unser Leitmotiv pointiert auf den Punkt:

Lutz Burghoff, technischer Leiter DELCOTEX

„Es genügt nicht, die beste Technik zu haben.
Man benötigt auch qualifizierte Mitarbeitende, die damit umgehen können."

Qualifizierte Fachkräfte – Menschen, die den Unterschied machen

Unsere Mitarbeitenden bringen tiefes Fachwissen und langjährige Erfahrung mit. Ihre Expertise bildet das Fundament dafür, dass modernste Anlagen ihr Potenzial voll entfalten können.

Innovativer Maschinenpark – Technologie auf Höchstniveau

Unsere Produktionshallen sind mit hochmoderner Technik ausgestattet. Das ermöglicht uns, flexibel, effizient und präzise zu arbeiten. Stillstand? Gibt es bei uns nicht. Wir stehen in ständigem Austausch mit Maschinenherstellern und investieren kontinuierlich in Weiterentwicklungen und Infrastruktur.

Präzise Schärung für höchste Effizienz

In der Schärerei werden Garne zu perfekt vorbereiteten Kettbäumen gebündelt. Unsere Maschinen verarbeiten bis zu 11.000 Einzelfäden, bei Schärgeschwindigkeiten von bis zu 800 Metern pro Minute. Das Ergebnis: schnelle Abläufe, präzise Vorbereitung und Webketten in den Längen 2.000 – 100.000 Meter, exakt auf Bedarf zugeschnitten.

Hochmoderne Weberei – Fortschritt in Bewegung

Um unsere hohen Qualitätsansprüche zu erfüllen, setzen wir in der Weberei auf eine Kombination aus:

Diese Systeme sorgen für höchste Produktionsgeschwindigkeit und Energieeffizienz. Alle Anlagen sind digital vernetzt und in das ERP-System integriert. So können selbst komplexe Gewebekonstruktionen schnell und zuverlässig geplant, gesteuert und überwacht werden – inklusive Echtzeit-Analysen.

Nachhaltigkeit & regionale Verantwortung – Bewusst entlang der gesamten Kette

Unser Rohstoffportfolio umfasst synthetische Garne und innovative Beschichtungsmaterialien. Während synthetische Stoffe bislang überwiegend auf Erdöl basieren, prüfen wir ständig neue nachhaltige Alternativen, z. B. recycelte PET-Flaschen.
Um Transportwege und Emissionen zu minimieren, bevorzugen wir regionale Lieferantennetzwerke. Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur ökologische Verantwortung – sie ist ein zentraler Wert unserer Unternehmensgruppe.

Fachwerkbauernhaus mit Büros für die Verwaltung auf dem Webereigelände in Bielefeld-Jöllenbeck

4.
Nachhaltig Wirtschaften

Seit 1722 stehen Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation und gelebte Tradition im Mittelpunkt der DELIUS-Gruppe. Als global agierender und zugleich zukunftsorientierter Textilhersteller mit Sitz in Deutschland setzen wir unsere unternehmerischen Ziele sowie unsere hohen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards weltweit um – und entwickeln sie kontinuierlich weiter.

Hinter der DELIUS-Gruppe stehen keine externen Investoren, sondern eine Familiengeschichte, die bis heute prägend ist: die Familie Delius aus Bielefeld, inzwischen in der 10. Generation. Dieses Fundament schafft Kontinuität und Verpflichtung zugleich – mit dem Anspruch, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung in Einklang zu bringen.

Nachhaltigkeit ist bei DELIUS kein Trend, sondern ein über Generationen gewachsenes Selbstverständnis. Verantwortung im Umgang mit Menschen und Ressourcen ist fest in unserer Haltung verankert. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir noch nicht am Ziel sind. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, uns weiter zu verbessern, Prozesse zu hinterfragen und neue, ambitionierte Wege zu gehen – insbesondere im Bereich der Kreislaufwirtschaft.

Unternehmerische Verantwortung und gesellschaftliches Engagement gehen bei der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb unserer textilen Lösungen stets Hand in Hand – gestern, heute und in Zukunft. Dafür steht der Name DELIUS.

5

Der Mensch im Mittelpunkt

5.

Ein Arbeitsumfeld, das schützt

In der DELIUS-Gruppe schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem sich jede*r sicher, respektiert und wertgeschätzt fühlt. Jede Form von Übergriff – ob körperlich, sexuell, psychisch oder verbal – hat bei uns keinen Platz. Wir schützen unsere Mitarbeitenden aktiv vor Einschüchterung, Missbrauch und jeglicher Art von Gewalt. Respekt und Integrität sind die Grundpfeiler unserer Zusammenarbeit.

Verantwortung, die wir leben

Faire, sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen sind für uns unverzichtbar. Die DELIUS-Gruppe orientiert sich an den acht Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) – und setzt sie konsequent um. Dazu gehören unter anderem:

- Schutz von Kindern: Wir respektieren das Verbot von Kinderarbeit gemäß den ILO-Konventionen 138 und 182 – und achten entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette auf dessen Einhaltung.

- Freiwillige Arbeit: Jede Beschäftigung bei uns basiert auf freiwilliger Entscheidung. Zwangsarbeit wird gemäß den ILO-Konventionen 29 und 105 strikt ausgeschlossen.

- Gerechte Entlohnung: Gleiche Arbeit verdient gleiche Bezahlung – entsprechend ILO-Konvention 100 fördern wir Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern.

- Rechte der Beschäftigten: Wir schützen die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen (ILO-Konventionen 87 und 98), im Rahmen der jeweiligen nationalen Gesetze.

- Antidiskriminierung: Vielfalt stärkt uns. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung, Weltanschauung oder sexueller Orientierung lehnen wir gemäß ILO-Konvention 111 entschieden ab.

- Faire Arbeitszeitregelungen: Die reguläre Wochenarbeitszeit beträgt maximal 40 Stunden – sofern nationale Vorgaben nicht geringere Grenzen setzen.

Stimmen, die gehört werden

Offenheit stärkt uns. An allen Standorten der DELIUS-Gruppe garantieren wir das Recht auf freie Meinungsäußerung – ehrlich, respektvoll und ohne Angst vor Nachteilen. Ein vielfältiger Ideenraum entsteht dort, wo Menschen frei sprechen können. Diese Kultur der Offenheit ist ein Treiber für Innovation und Weiterentwicklung.

5.
Gleichstellung als gelebte Realität

Die Gleichstellung der Geschlechter ist für die DELIUS-Gruppe ein zentrales Anliegen. Unser Ziel ist es, jede Form von Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen konsequent zu ver hindern und gleiche Chancen für alle Mitarbeitenden zu schaffen.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt sowie der aktiven Förderung einer ausgewogenen Vereinbarkeit von Familie und Beruf – für Frauen wie für Männer. So wird eine faire Verteilung familiärer Verantwortung unterstützt und gesellschaftliche Gleichstellung gestärkt.

Ein sichtbares Zeichen dieser Haltung ist die Einbindung von Verena Pausder als weibliches Mitglied im Beirat der DELIUS-Gruppe. Sie steht exemplarisch für die Weiterentwicklung der zehnten Familiengeneration und unterstreicht die Bedeutung gleichwertiger Partnerschaft in Führung und Verantwortung.

Die Umsetzung dieses Grundsatzes erfolgt durch konkrete Maßnahmen:

- Frauen in Führungspositionen: Aktive Förderung von Frauen in Beirats- und Abteilungsleitungen
- Faire Vergütung: Tariflich geregelte und geschlechtsunabhängige Bezahlung für alle Mitarbeitenden
- Flexible Arbeitsmodelle: Teilzeit- und Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie

5.

Nationalitäten als Ausdruck gelebter Diversität

Bei der DELIUS-Gruppe trifft eine beeindruckende kulturelle Vielfalt aufeinander. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bringt individuelle Stärken, Erfahrungen und Sichtweisen ein. Genau diese Vielfalt ist für uns ein wichtiger Erfolgsfaktor und eine Bereicherung für unsere tägliche Zusammenarbeit.

Vielfalt als Stärke

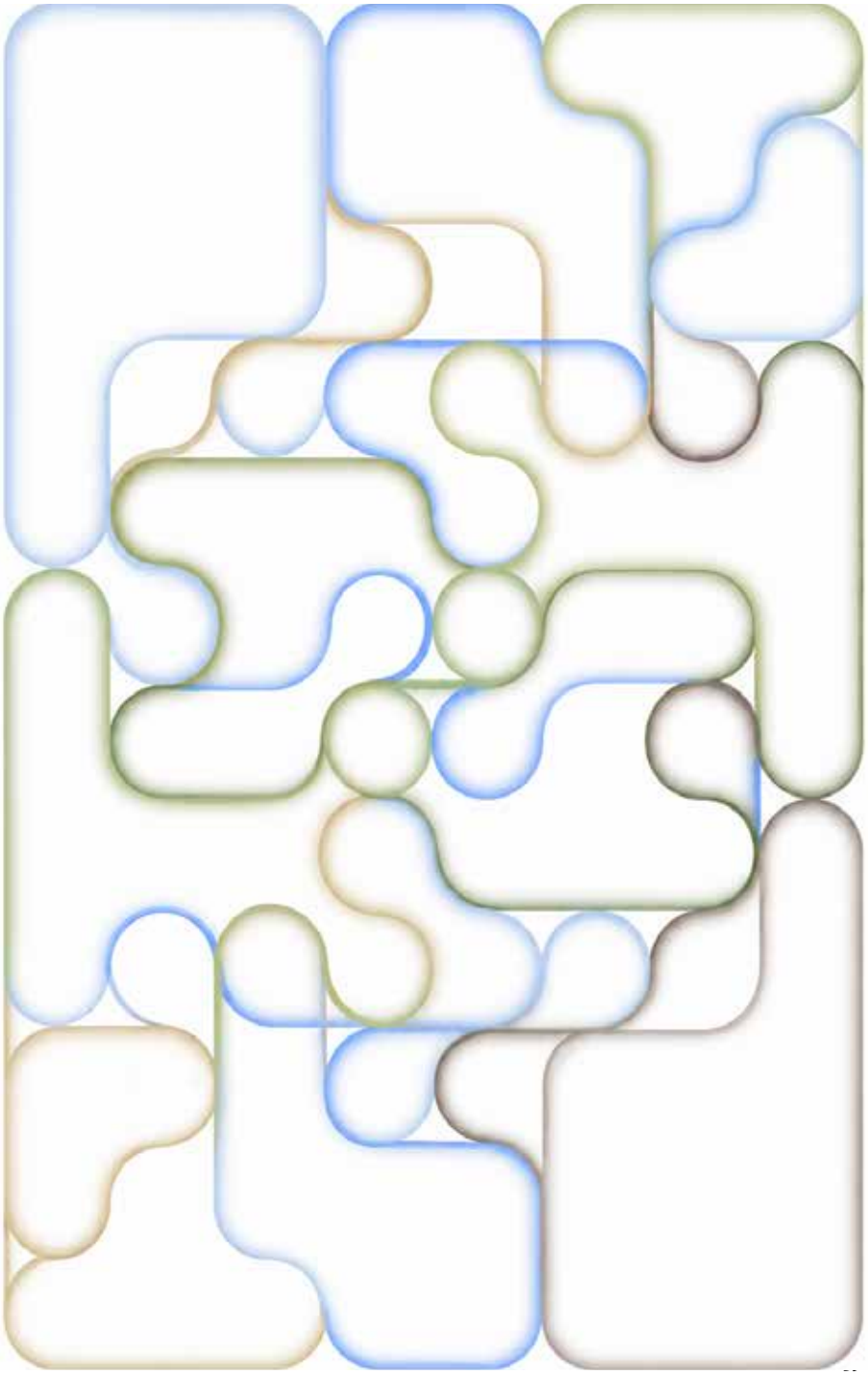
Diversität verstehen wir nicht nur als gesellschaftliche Realität, sondern als grundlegenden menschenrechtlichen Wert. Im Zentrum steht für uns der Anspruch, allen Menschen gleiche Rechte zu ermöglichen und gleichzeitig ihre individuellen Lebensrealitäten, Erfahrungen und Bedürfnisse anzuerkennen.

Dabei geht es uns nicht nur darum, Unterschiede sichtbar zu machen, sondern vor allem darum, die Potenziale jedes einzelnen Menschen zu erkennen und gezielt zu fördern. Dieser ressourcenorientierte Blick schafft Raum für Entwicklung, Innovation und kreative Zusammenarbeit.

In unserem Unternehmen sind Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung beschäftigt. Wir fördern ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld und setzen uns für Chancengleichheit sowie die gleichberechtigte Teilhabe aller Mitarbeitenden ein. Bei Bedarf unterstützen wir individuelle Arbeitsplatzanpassungen und berücksichtigen persönliche Anforderungen im Arbeitsalltag.

Ein vielfältiges Arbeitsumfeld stärkt nicht nur unsere Unternehmenskultur, sondern wirkt sich auch positiv auf unsere Kundenorientierung und die Qualität unserer Arbeit aus. Unterschiedliche Perspektiven führen zu besseren Entscheidungen, effizienteren Prozessen und nachhaltigeren Ergebnissen.

So wird Diversität bei der DELIUS-Gruppe zu einem zentralen Baustein für soziale Gerechtigkeit, Innovationskraft und eine zukunftsorientierte Arbeitsweise.



5.

Gesundheit & Lebensqualität

Sicher arbeiten, gesund bleiben

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben oberste Priorität. Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das aktiv zur Prävention beiträgt und Risiken konsequent reduziert.

Wir setzen umfassende Maßnahmen um, um Arbeitsunfälle und Verletzungen zu vermeiden und ein sicheres Arbeiten im Alltag zu gewährleisten. Gesundheit verstehen wir dabei nicht nur als Schutz vor Gefahren, sondern als aktiven Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Gesunde Ernährung im Arbeitsalltag

Das Ziel „Kein Hunger“ (SDG 2) umfasst in Deutschland vor allem den verantwortungsvollen Umgang mit Ernährung und Ressourcen sowie den Zugang zu gesunden Lebensmitteln.

Die DELIUS-Gruppe unterstützt eine ausgewogene und bewusste Ernährung direkt am Arbeitsplatz und schafft Rahmenbedingungen, die Gesundheit und Wohlbefinden fördern.

Unsere Angebote umfassen:

- Kostenfrei zugängliches, gefiltertes Trinkwasser über Wasserspender
- Kostenlose Obstangebote für alle Mitarbeitenden
- Pausenräume mit Kochmöglichkeiten zur individuellen Zubereitung von Mahlzeiten
- Gute Anbindung an Lebensmittelmärkte sowie vielfältige, frische und regionale Gastronomie

5.

Gesundheit & Lebensqualität

Mehr als Vorsorge – gelebtes Wohlbefinden

Die DELIUS-Gruppe fördert Gesundheit nicht nur präventiv, sondern als integralen Bestandteil einer ganzheitlichen Unternehmenskultur. Im Mittelpunkt stehen körperliches Wohlbefinden, mentale Gesundheit und ein starkes Miteinander.

Unser betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) bietet gemeinsam mit externen Partnern ein breites Spektrum an Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit, Bewegung und Prävention. Dazu gehören unter anderem Rückenschule und Gymnastik unter fachlicher Anleitung, orthopädische und ernährungsbezogene Beratung inklusive Stoffwechselanalyse, das Deli-Fit-Programm zur erweiterten Gesundheitsvorsorge, der Zugang zu unserer Betriebsärztin und medizinischer Beratung, psychologische Unterstützung sowie eine offene Gesprächskultur bei persönlichen Belastungen.

Ergänzt wird das Angebot durch das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM), das „Delirad“-Fahrradprogramm zur Förderung von Bewegung im Alltag sowie regelmäßige Impfangebote, beispielsweise gegen Grippe.

So schaffen wir Rahmenbedingungen, die Gesundheit nachhaltig stärken und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden in allen Lebensphasen unterstützen.

5.
Soziale Verantwortung & Zukunft

Faire Chancen für ein würdevolles Leben

Das Nachhaltigkeitsziel „Keine Armut“ (SDG 1) verfolgt weltweit die Beseitigung von Armut in allen Formen. Auch in Deutschland steht dabei die Sicherung eines würdevollen Lebens sowie die Reduzierung sozialer Ungleichheiten im Fokus.

Die DELIUS-Gruppe leistet hierzu einen aktiven Beitrag durch eine faire, transparente und geschlechterneutrale Entlohnungspolitik sowie eine Unternehmenskultur, die gleiche Chancen für alle schafft.

Unsere Maßnahmen im Überblick:

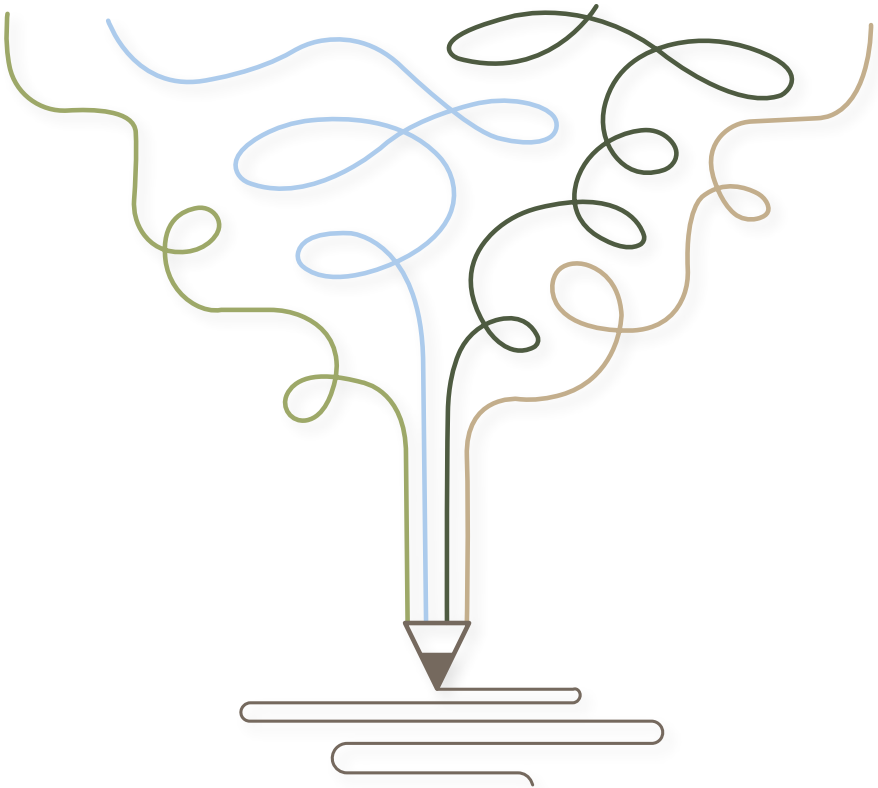
- Löhne deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn
- Reguläre 40-Stunden-Woche mit fairer Überstundenvergütung
- Betriebliche Altersvorsorge zur langfristigen Absicherung
- Sonder- und Prämienzahlungen als zusätzliche Anerkennung
- Vorausschauende Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Homeoffice-Möglichkeiten für alle Mitarbeitenden

5.

Lernen als Zukunftskraft

Hochwertige Bildung ist ein zentraler Baustein nachhaltiger Entwicklung. Die DELIUS-Gruppe fördert lebenslanges Lernen und schafft vielfältige Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden – unabhängig von ihrer Position oder Herkunft.

Unser Engagement reicht von der Ausbildung bis zur kontinuierlichen Weiterbildung. So bieten wir an unseren Standorten bei Delius und Delcotex ein breites Spektrum an Qualifizierungsmaßnahmen an, das von Kommunikationstrainings, Führungskräfteworkshops und Gesundheitsseminaren für Auszubildende bis hin zu fachspezifischen Maschinenschulungen bei unseren Technologiepartnern Picanol in Belgien und Dornier in Lindau reicht. Ergänzt wird dieses Angebot durch regelmäßige interne und externe Weiterbildungen, Meisterqualifizierungen sowie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten, die unsere Mitarbeitenden dabei unterstützen, ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen kontinuierlich auszubauen.



Nachwuchsförderung mit Perspektiven

Besonderen Wert legen wir auf die Förderung junger Talente. In den Ausbildungsberufen Industriekaufleute, Maschinen- und Anlagenführer, Fachlageristen mit der Möglichkeit zur Weiterqualifizierung zur Fachkraft für Lagerlogistik, IT-Systemadministratoren, Elektroniker für Betriebstechnik sowie Textillaboranten schaffen wir die Grundlage für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Unser Ziel ist es dabei nicht nur auszubilden, sondern langfristige Perspektiven zu eröffnen: Deshalb übernehmen wir unsere Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss nach Möglichkeit in ein festes Arbeitsverhältnis. Bisher konnten wir allen Nachwuchskräften, die ihren Weg bei uns fortsetzen wollten, eine entsprechende Perspektive bieten. Darüber hinaus unterstützen wir engagierte Mitarbeitende durch duale oder berufsbegleitende Studiengänge und fördern so individuelle Karrierewege innerhalb der Unternehmensgruppe.

Ergänzt wird dieses Engagement durch Praktikumsplätze für Schüler*innen und Studierende zur beruflichen Orientierung, duale Studienangebote für eine praxisnahe akademische Entwicklung sowie kostenfreie Sprachkurse in Deutsch und Englisch, die Integration, internationale Zusammenarbeit und persönliche Weiterentwicklung gleichermaßen stärken.

5.
Entwicklung braucht Vertrauen

Manchmal beginnt der richtige Karriereweg dort, wo ein anderer endet. Für Pauline war das 2021 der Start ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau bei DELIUS.

Eigentlich studierte sie Lehramt. Während der Corona-Pandemie entschied sie sich jedoch bewusst für einen neuen Weg und wechselte in die Praxis. Bei DELIUS lernte sie während ihrer Ausbildung viele Unternehmensbereiche kennen und fühlte sich dank der offenen Unternehmenskultur, der intensiven Einarbeitung und der Unterstützung ihrer Kolleginnen und Kollegen schnell als Teil des Teams.

Schon während der Ausbildung war für sie klar, dass sie sich weiterentwickeln möchte.
Nach ihrer Ausbildung begann sie deshalb ein berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaft und übernahm als Sales Coordinator Aufgaben im Vertriebscontrolling. Obwohl dieses Modell im Unternehmen damals neu war, wurde ihr Konzept unterstützt. Sie reduzierte ihre Arbeitszeit auf 20 Stunden pro Woche und verband Studium und Beruf erfolgreich miteinander.

Die Kombination aus Theorie und Praxis verlangte viel Disziplin und Organisation. Gleichzeitig stärkte sie ihr Selbstvertrauen und ihre Fähigkeit, Prioritäten zu setzen. Unterstützt wurde sie dabei von ihrem damaligen Vorgesetzten sowie von Kolleginnen und Kollegen, die ihr jederzeit Vertrauen, Verständnis und Freiraum entgegenbrachten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Studiums übernahm Pauline die Position als Junior Unternehmenscontrollerin. Inzwischen entwickelt sie sich zur Group Controllerin weiter und übernimmt Schritt für Schritt mehr Verantwortung. Für sie ist dieser Weg ein Zeichen dafür, dass Engagement, Motivation und Potenzial bei DELIUS erkannt und gezielt gefördert werden.

„Führungsverantwortung bedeutet für mich, unsere Unternehmenskultur aktiv weiterzuentwickeln – Bewährtes zu bewahren und gleichzeitig die Erwartungen einer modernen Arbeitswelt in den Blick zu nehmen.“

Paulines Geschichte zeigt, was nachhaltige Personalentwicklung für uns bedeutet: Wir schaffen Raum für individuelle Entwicklung, fördern Weiterbildung und geben Mitarbeitenden die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam mit dem Unternehmen zu wachsen.

5.

Verantwortung in Wirtschaft & Gesellschaft

Wachstum mit Verantwortung

Nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum darf niemals auf Kosten von Menschenrechten oder Arbeitsstandards gehen. Die DELIUS-Gruppe verfolgt daher das Ziel, eine zukunftsfähige Entwicklung zu schaffen, die produktive Vollbeschäftigung ermöglicht und gleichzeitig menschenwürdige Arbeitsbedingungen garantiert.

Unser Handeln orientiert sich an klaren Prinzipien – Fairness, Rechtskonformität und sozialer Verantwortung. Besonders wichtig ist uns dabei, dass Wachstum und Ethik Hand in Hand gehen.

Unsere Beiträge zu diesem Ziel umfassen:

- Verbindliche Einhaltung unseres Code of Conduct
- Klare interne Compliance-Regeln für ein verantwortungsbewusstes und regelkonformes Arbeiten
- Verankerung von Corporate Social Responsibility in der Unternehmensführung
- Zusammenarbeit mit regionalen und europäischen Partnern, die strenge gesetzliche Arbeitsstandards erfüllen und Kinderarbeit ausschließen
- Anonymer Kummerkasten – sowohl digital als auch analog – für Mitarbeitende, um unkompliziert auf Anliegen oder Missstände hinzuweisen

Gerechtigkeit beginnt im Unternehmen

Ungleichheiten zählen weltweit zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen. Auch in Deutschland wächst die Kluft zwischen Arm und Reich weiter. Die DELIUS-Gruppe setzt bewusst auf Fairness, Teilhabe und Transparenz – denn gerechte Chancen beginnen im Arbeitsumfeld.

Wir schaffen Rahmenbedingungen, die Gleichbehandlung ermöglichen und soziale Unterschiede abmildern.

Unsere Maßnahmen tragen dazu bei, Ungleichheiten nachhaltig zu reduzieren:

- Tarifliche Vergütung für alle Mitarbeitenden
- Prämien- und Sonderzahlungen als zusätzliche Unterstützung
- Diskriminierungsfreies Einstellungsverfahren, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft
- Multikulturelle Teams, in denen Menschen aus vielen Nationen zusammenarbeiten
- Breite Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote
- Verlässliche Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, um Interessen aller Mitarbeitenden zu stärken

5.

Verantwortung in Wirtschaft & Gesellschaft

Verantwortungsvoll handeln – rechtsstaatlich geführt

Nachhaltige Entwicklung braucht stabile Institutionen, Rechtsstaatlichkeit und gerechten Zugang zu Unterstützungsstrukturen. Die DELIUS-Gruppe steht für Transparenz, Fairness und ein klares Wertefundament, das seit Generationen das Unternehmen trägt.

Die Wahrung von Menschenrechten, Datenschutz und Mitarbeitersicherheit ist für uns ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Wir unterstützen dieses Nachhaltigkeitsziel unter anderem durch:

- Klare Orientierung am Code of Conduct
- Einen Compliance- und Datenschutzbeauftragten, der die Einhaltung aller Richtlinien überwacht
- Anonyme Meldekanäle für Hinweise und Menschenrechtsthemen
- Starke Betriebsräte, die die Arbeitnehmerinteressen wahren
- Werteorientierte Unternehmensführung mit langfristiger Standortstrategie

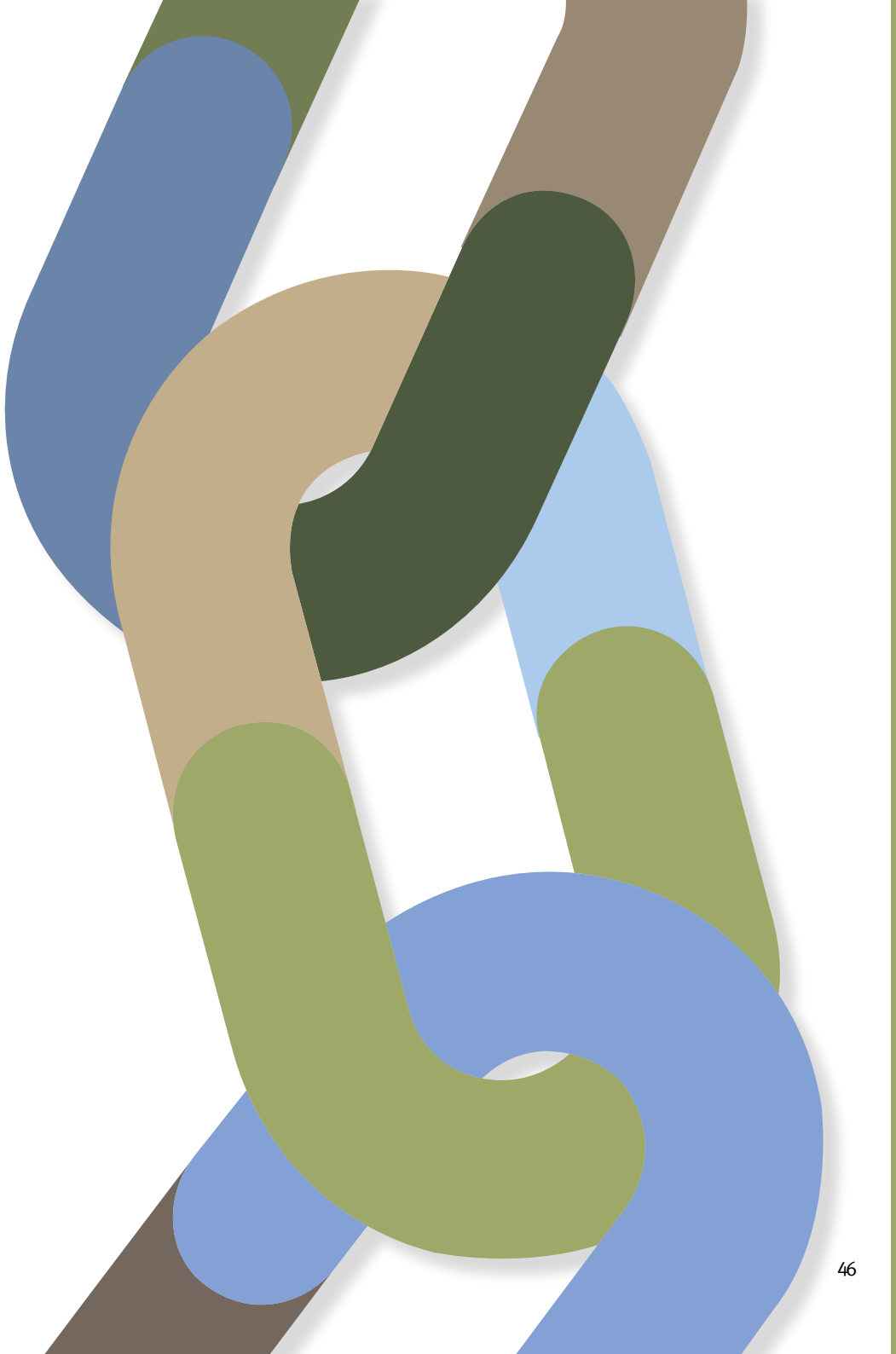
Gemeinsam mehr bewirken

Die globalen Nachhaltigkeitsziele lassen sich nur durch Bündnisse, Austausch und gemeinsame Anstrengungen erreichen. Deshalb setzt die DELIUS-Gruppe auf starke Netzwerke, regionale Verwurzelung und aktive Teilnahme an branchenrelevanten Organisationen.

Durch Partnerschaften stärken wir Innovation, soziales Engagement und nachhaltige Entwicklungsprozesse – lokal wie international.

Unser Engagement umfasst:

- Mitgliedschaften in regionalen und internationalen Netzwerken, wie dem Lions Club Bielefeld, Gildenhaus e.V. und dem Pioneers Club Bielefeld
- Aktive Beteiligung an Branchenverbänden, darunter der Textilverband Nordwest

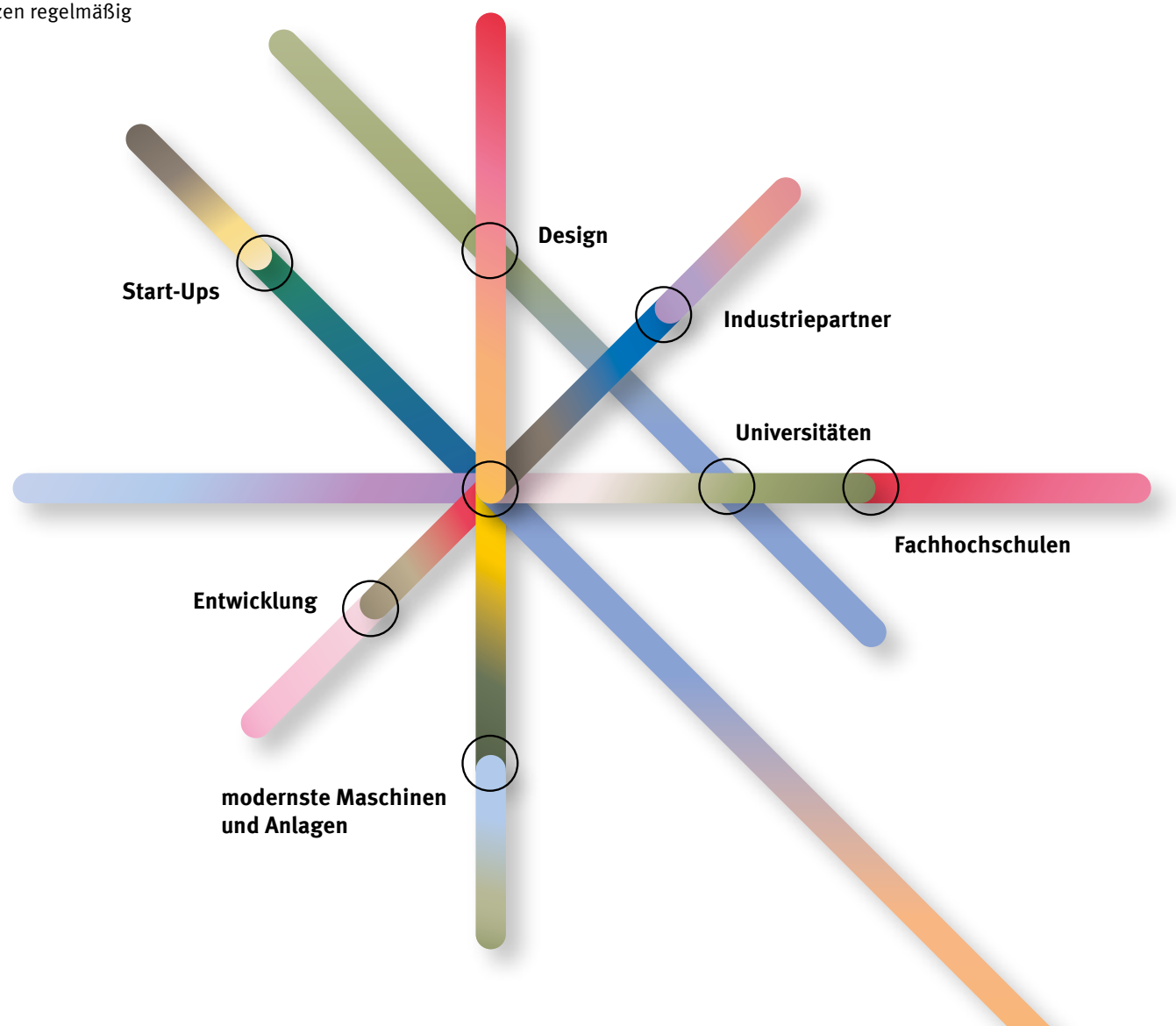


5.

Wir gestalten Zukunft aktiv mit

Wir bauen auf moderne Infrastruktur, nachhaltige Industrieprozesse und echte Innovation. Dafür vernetzen wir uns bewusst mit Kommunen, Unternehmen, Hochschulen und der Zivilgesellschaft.

Fortschritt ist bei uns kein Schlagwort, sondern Praxis: Wir arbeiten mit neuesten Technologien und modernen Methoden und setzen regelmäßig konkrete Innovationsmaßnahmen um.



5.
Nachhaltige Städte und Gemeinden

Lokales Engagement

Wir stärken unsere Region durch soziale Projekte, Partnerschaften und nachhaltige Mobilität.

Maßnahmen

- Unterstützung der Johanniter (Ukrainehilfe)
- Projekte mit der Stadt Bielefeld
- Fahrradförderung & Infrastruktur
- Enge Zusammenarbeit mit der Hochschule Bielefeld (HSBI)

Aktuelle Projekte:

- KI-Projekt:
  Gemeinsam mit der Hochschule Bielefeld (HSBI) und Professor Hans Brandt-Pook entwickeln wir im Rahmen eines KI-Projekts eine Lösung zur automatisierten Bearbeitung von Compliance-Fragebögen. Erste Ergebnisse werden im Arbeitskreis Umwelt des Gesamtverbands der deutschen Textil- und Modeindustrie vorgestellt.

- Förderung von Forschung und Wissenschaft:
  Als Zustifter der Universitätsgesellschaft Bielefeld engagiert sich DELIUS für die Förderung von Wissenschaft und Innovation in der Region.
  Gemeinsam mit weiteren regionalen Familienunternehmen tragen wir dazu bei, Forschungsaktivitäten des Instituts für unternehmerisches Handeln (iFUn) langfristig zu unterstützen und zusätzliche Mittel für zukunftsweisende Projekte bereitzustellen.

6

Unser Status. Unser Weg. Unser Morgen.

6.
Klimaneutralität verbunden mit geschäftlichem Erfolg

Klimaneutralität und wirtschaftlicher Erfolg sind für uns kein Widerspruch – sie gehören untrennbar zusammen.

Als Familienunternehmen denken wir nicht in Quartalen, sondern in Generationen. Nachhaltigkeit bedeutet für uns deshalb weit mehr als die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Sie ist Teil unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, unseren Kunden und den kommenden Generationen.

Unsere Textilien begleiten Menschen oft über viele Jahre hinweg – in Hotels, auf Kreuzfahrtschiffen, in öffentlichen Gebäuden oder in technischen Anwendungen für Bau, Automotive und Schutzbekleidung. Gerade deshalb sehen wir Langlebigkeit als einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Ein Produkt, das zuverlässig funktioniert – dabei noch gut aussieht –, höchsten Anforderungen standhält und über einen langen Zeitraum genutzt werden kann, schont Ressourcen und vermeidet unnötigen Verbrauch.
Gleichzeitig arbeiten wir daran, den Lebenszyklus unserer Produkte weiterzudenken. Mit unserem Recycling- und Rücknahmekonzept „ReTurn“ schaffen wir die Grundlage dafür, wertvolle Materialien möglichst lange im Kreislauf zu halten. Ausgediente Textilien sollen nicht zu Abfall werden, sondern zu neuen Rohstoffen für weitere Anwendungen. Kreislaufwirtschaft verstehen wir dabei nicht als Zukunftsvision, sondern als konkrete Aufgabe unserer Gegenwart.

Auch im Bereich technischer Textilien sehen wir großes Potenzial: Innovative textile Lösungen können Produkte leichter, effizienter, sicherer und langlebiger machen – und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Ressourcenverbrauch und Emissionen leisten. Nachhaltigkeit entsteht für uns nicht durch Verzicht, sondern durch intelligente Lösungen und verantwortungsvolle Entscheidungen.
Wir sind überzeugt: Wirtschaftlicher Erfolg und Klimaschutz stärken sich gegenseitig. Wer heute nachhaltig handelt, investiert in die Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens. Deshalb verfolgen wir unseren Weg mit Augenmaß, Innovationskraft und dem festen Willen, unseren Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft zu leisten.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Ziel, das irgendwann erreicht ist.
Sie ist ein kontinuierlicher Prozess – und ein Versprechen, das wir jeden Tag aufs Neue einlösen wollen.

von Dr. Marc Schmidt, Geschäftsführer

6.
Aus der Krise in die Zukunft

Der Brand im November 2023 war einer der einschneidendsten Momente in der Geschichte unseres Unternehmens. Innerhalb kürzester Zeit griff ein Feuer von einer Beschichtungsanlage auf die Absaugtechnik über. Teile der Produktionshalle standen in Flammen, die Hitze war so enorm, dass sich sogar ein rund 35 Meter hoher Metallschornstein verformte. Die Situation stellte alle Beteiligten vor außergewöhnliche Herausforderungen.
Trotz der dramatischen Umstände gab es eine klare Priorität: die Sicherheit der Menschen. Dank des besonnenen Handelns unserer Mitarbeitenden, der Einsatzkräfte und aller Unterstützer kamen keine Personen zu Schaden.
Was uns in dieser Nacht besonders auszeichnete, war unsere Handlungsfähigkeit. Während die Löscharbeiten noch liefen, wurden bereits die ersten Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Wir kommunizierten offen, transparent und schnell mit Mitarbeitenden, Kunden und Partnern. Uns war sofort klar: Wir würden nicht nur wiederaufbauen – wir würden die Chance nutzen, besser zu werden.

Unter Druck zeigt sich der wahre Charakter eines Unternehmens. Und genau in solchen Situationen entfalten wir unsere größte Stärke. Der Zusammenhalt innerhalb der Belegschaft, die Unterstützung unserer Partner und die Entschlossenheit des gesamten Teams machten aus einer Krise einen Aufbruch.
Heute steht dort eine der modernsten Produktionshallen Europas. Beim Wiederaufbau wurden neueste Technologien, effiziente Prozesse und zukunftsorientierte Standards umgesetzt. Das Ergebnis ist nicht nur ein Ersatz für das Verlorene, sondern ein bedeutender Schritt nach vorn – für unsere Wettbewerbsfähigkeit, unsere Nachhaltigkeitsziele und die langfristige Sicherung des Standorts.

Der Brand von 2023 bleibt ein Ereignis, das niemand erleben möchte. Gleichzeitig hat er gezeigt, wozu wir als Unternehmen fähig sind: schnell handeln, Verantwortung übernehmen und gestärkt aus Herausforderungen hervorgehen. Aus einer schwierigen Nacht entstand eine neue Perspektive – und eine Produktionsstätte, die Maßstäbe für die Zukunft setzt.

DELIUS
1722

DELIUS Holding GmbH

Amtsgericht Bielefeld HRA 16638

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE317117443

p.h.G.: DELIUS Geschäftsführungs GmbH

Amtsgericht Bielefeld HRB 42855

GF: Dr. Marc Schmidt

Goldstr. 16 - 18

33602 Bielefeld

phone: +49 (0)521 - 543-0

e-mail: info@delius.de

Internet: www.delius.de